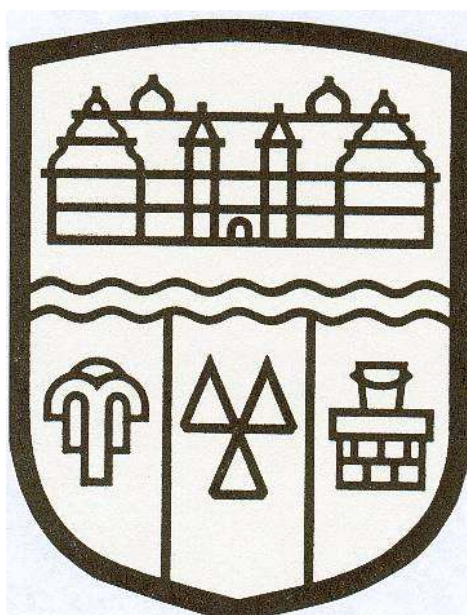


# **Samtgemeinde Bevern**



## **Jahresabschluss 2024**

# 1 Vorwort

## 1.1 Gesetzliche Grundlagen

Der Samtgemeinderat hat am 23.06.2009 die Einführung des Neuen Kommunalen Rechnungswesens (NKR) für die Samtgemeinde und die Mitgliedsgemeinden ab dem Haushaltsjahr 2010 beschlossen. Die erste Eröffnungsbilanz wurde in der berichtigten Fassung am 01.10.2013 beschlossen. Nach § 128 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) hat die Kommune für jedes Haushaltsjahr einen Jahresabschluss nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung klar und übersichtlich aufzustellen. Im Jahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Abgrenzungen, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Kommune darzustellen. Während der Haushaltsplan der Planung des kommunalen Ressourcenverbrauchs und –aufkommens dient, dokumentiert der Jahresabschluss das Ergebnis des Verwaltungshandelns. Der Jahresabschluss soll ein Bild von den tatsächlichen Verhältnissen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Samtgemeinde Bevern vermitteln. Der Jahresabschluss ist nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung aufzustellen.

Gemäß § 128 Abs. 4 NKomVG sind die Kommunen dazu verpflichtet, für jedes Haushaltsjahr zum Stichtag 31.12. einen Gesamtabschluss aufzustellen. Nach § 129 Absatz 1 NKomVG soll die Aufstellung des konsolidierten Gesamtabschlusses innerhalb von neun Monaten nach Abschluss des Haushaltsjahres erfolgen. Die Vertretung beschließt über den konsolidierten Gesamtabschluss bis spätestens zum 31. Dezember des Jahres, das auf das Haushaltsjahr folgt. Gemäß § 128 Absatz 4 Satz 3 NKomVG brauchen die Aufgabenträger nicht in den konsolidierten Gesamtabschluss einbezogen zu werden, wenn ihre Abschlüsse für ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Kommune nur von untergeordneter Bedeutung sind. Zudem ist die Aufstellung eines konsolidierten Gesamtabschlusses gemäß § 128 Absatz 4 Satz 4 NKomVG nicht erforderlich, wenn die Abschlüsse der Aufgabenträger für ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Kommune in ihrer Gesamtheit von untergeordneter Bedeutung sind.

Die Samtgemeinde Bevern hat bis einschließlich 2017 die Gesamtabschlüsse erstellt, indem die Jahresabschlüsse der Eigenbetriebe Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung mit dem Jahresabschluss der Samtgemeinde konsolidiert wurden. Das Niedersächsische Ministerium für Inneres und Sport (MI) hat mit Erlass vom 03.04.2020 deutliche Erleichterungen bei der Aufstellung von konsolidierten Gesamtabschlüssen verfügt. Die Schwelle der untergeordneten Bedeutung wird damit auf 30 % (bezogen auf die Positionen im Einzelabschluss) bis 35 % (Positionen in der Summe der Aufgabenträger) angehoben. Über diese Empfehlungen hinaus müssen die Kommunen ihren Beurteilungsspielraum nutzen und den Begriff der untergeordneten Bedeutung nach ihren individuellen Gegebenheiten auslegen. Die im Ergebnis der eigenen Prüfung festgelegten Schwellenwerte zur Aufstellungspflicht können dabei sowohl unterhalb als auch oberhalb der empfohlenen Prozentwerte liegen. Unter Berücksichtigung des § 128 Abs. 4 NKomVG ist bei der Entscheidung die Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage in ihrer Gesamtheit zu berücksichtigen. Der Samtgemeinderat wird voraussichtlich in seiner Sitzung am 19.06.2025 beschließen, auf die Aufstellung eines konsolidierten Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2024 zu verzichten.

Der Jahresabschluss ist gemäß § 129 NKomVG grundsätzlich innerhalb von drei Monaten nach Ende des Haushaltsjahres aufzustellen. Der Samtgemeindebürgermeister stellt die Vollständigkeit und Richtigkeit der Abschlüsse fest und legt sie dem Rat unverzüglich mit dem

jeweiligen Schlussbericht der Rechnungsprüfung und mit einer eigenen Stellungnahme zu diesem Bericht vor. Der Samtgemeinderat beschließt über die Abschlüsse und die Entlastung des Samtgemeindebürgermeisters bis spätestens zum 31. Dezember des Jahres, das auf das Haushaltsjahr folgt.

## **1.2 Gliederung des Jahresabschlusses**

Der Jahresabschluss besteht aus einer Ergebnisrechnung, einer Finanzrechnung, einer Bilanz und einem Anhang. Dem Anhang sind beizufügen ein Rechenschaftsbericht, eine Anlagenübersicht, eine Schuldenübersicht, eine Forderungsübersicht und eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen. Dafür sind in der Regel verbindlich vorgegebene Muster zu verwenden. Wichtiger Bestandteil des Anhangs ist der Rechenschaftsbericht. Für den Jahresabschluss gelten ergänzend die Vorschriften der §§ 50 ff KomHKVO.

Die Anfangsbestände der Eröffnungsbilanz zum 01.01.24 stellen die Grundlage des Haushaltsjahres 2024 dar. Der Jahresabschluss 2024 bildet die Veränderung der Bilanz vom 01.01.24 bis zum 31.12.24 und deren Schlussbestände zum 31.12.24 ab. Hierbei fließen die Vorgänge des Haushaltsjahres 2024 aus der Ergebnisrechnung (Jahresergebnis) und der Finanzrechnung (Veränderung der liquiden Mittel) mit ein. Im Jahresabschluss werden somit die Planwerte und Rechnungsergebnisse abgebildet. Hierdurch sind Plan-Ist-Vergleiche möglich.

## 2 Ergebnisrechnung

Das Jahresergebnis wird in der Ergebnisrechnung nach folgendem Schema ermittelt:

Summe Ordentliche Erträge  
./. Summe Ordentliche Aufwendungen  
= Ordentliches Ergebnis

Außerordentliche Erträge  
./. Außerordentliche Aufwendungen  
= Außerordentliches Ergebnis

Erträge aus internen Leistungsbeziehungen  
./. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen  
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen

Ordentliches Ergebnis  
+ Außerordentliches Ergebnis  
+ Saldo aus internen Leistungsbeziehungen  
= Jahresergebnis

### Plan-Ist-Vergleich

Das Ergebnis (Ist) ist den Haushaltsansätzen (Plan) gem. § 54 KomHKVO gegenüberzustellen. Die Ansätze ergeben sich aus den Ermächtigungen aus der Haushaltssatzung 2024 und den Ermächtigungübertragungen. Beim Soll-Ist-Vergleich wird ein geplanter Überschuss (vormals § 15 GemHKVO) nicht mehr als Aufwand ausgewiesen.

## Jahresabschluss 2024

<b>Ergebnisrechnung</b>							
Samtgemeinde Bevern							
	Erträge und Aufwendungen 1	Ergebnis 2023 -Euro- 2	Ansätze 2024 -Euro- 3	Veränderung Nachtrag -Euro- 4	Ergebnis 2024 -Euro- 5	mehr (+) weniger (-) -Euro- 6	Ermächtigt aus HHVJ -Euro- 7
<b>00</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>						
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.911.501,77	4.595.000	0	4.500.496,79	-94.503,21	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	105.795,07	106.300	0	120.572,73	14.272,73	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte	194.057,61	213.100	0	176.909,09	-36.190,91	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	15.119,28	15.400	0	14.334,48	-1.065,52	0,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	202.984,36	212.000	0	265.595,57	53.595,57	0,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	154.746,82	145.300	0	161.158,84	15.858,84	0,00
09	aktivierungsfähige Eigenleistungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	165.733,69	94.700	0	10.648,72	-84.051,28	0,00
<b>12</b>	<b>= Summe ordentliche Erträge</b>	<b>4.749.938,60</b>	<b>5.381.800</b>	<b>0</b>	<b>5.249.716,22</b>	<b>-132.083,78</b>	<b>0,00</b>
<b>120</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13	Personalaufwendungen	2.084.751,33	2.114.700	0	2.162.424,55	47.724,55	0,00
14	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	588.703,48	910.000	0	686.029,50	-223.970,50	0,00
16	Abschreibungen	301.902,33	359.900	0	314.671,04	-45.228,96	0,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	11.872,60	148.400	0	9.742,05	-138.657,95	0,00
18	Transferaufwendungen	1.460.926,98	1.790.900	0	1.616.925,63	-173.974,37	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	403.771,89	487.600	0	487.546,58	-53,42	0,00
<b>20</b>	<b>= Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>4.851.928,61</b>	<b>5.811.500</b>	<b>0</b>	<b>5.277.339,35</b>	<b>-534.160,65</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)</b>	<b>-101.990,01</b>	<b>-429.700</b>	<b>0</b>	<b>-27.623,13</b>	<b>402.076,87</b>	<b>0,00</b>
22	außerordentliche Erträge	0,00	0	0	104.032,77	104.032,77	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	18,88	0	0	226.959,08	226.959,08	0,00
<b>24</b>	<b>außerordentliches Ergebnis</b>	<b>-18,88</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-122.926,31</b>	<b>-122.926,31</b>	<b>0,00</b>
	<b>Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)</b>	<b>-102.008,89</b>	<b>-429.700</b>	<b>0</b>	<b>-150.549,44</b>	<b>279.150,56</b>	<b>0,00</b>

### 3 Finanzrechnung

Der Saldo der Finanzrechnung wird nach folgendem Schema ermittelt:

Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit:  
 ./.. Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit:  
 = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (A)

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit:  
 ./.. Auszahlungen für Investitionstätigkeit:  
 = Saldo aus Investitionstätigkeit (B)  
 =A+B Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (C)

Einzahlungen: Aufnahme von Krediten für Investitionen:  
 ./.. Auszahlungen: Tilgung von Krediten für Investitionen  
 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit (D)  
 =C+D Finanzmittelbestand (E)

Haushaltsunwirksame Einzahlungen  
 ./.. Haushaltsunwirksame Auszahlungen  
 = Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (F)  
 =E+F Veränderung Zahlungsmittelbestand (G)

Anfangsbestand an Zahlungsmitteln  
 + Veränderung Zahlungsmittelbestand  
 = Endbestand an Zahlungsmitteln

#### Plan-Ist-Vergleich

Das Ergebnis (Ist) ist den Haushaltsansätzen (Plan) gem. § 54 KomHKVO gegenüberzustellen. Die Ansätze setzen sich aus allen Ermächtigungen zusammen, die für das Haushaltsjahr zur Verfügung standen (fortgeschriebener Planansatz). Die Ermächtigungen im Finanzhaushalt 2024 ergeben sich aus der Haushaltssatzung 2024 und den Ermächtigungsübertragungen.

## Jahresabschluss 2024

Finanzrechnung							
Samtgemeinde Bevern							
	Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis	Ansätze	Veränderung	Ergebnis	mehr (+)	Ermächtig.
	1	2023	2024	Nachtrag	2024	weniger (-)	aus HHVJ
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
		2	3	4	5	6	7
<b>005</b>	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
010	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0,00	0,00	---
020	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.013.154,44	4.595.000	0	4.484.092,44	-110.907,56	---
030	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0,00	0,00	---
040	öffentlich-rechtliche Entgelte	181.180,44	213.100	0	180.990,76	-32.109,24	---
050	privatrechtliche Entgelte	15.662,61	15.400	0	14.920,89	-479,11	---
060	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	258.236,25	212.000	0	265.620,19	53.620,19	---
070	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	153.850,73	145.300	0	107.257,01	-38.042,99	---
080	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	45.456,87	1.600	0	126.745,31	125.145,31	---
<b>090</b>	<b>= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>4.667.541,34</b>	<b>5.182.400</b>	<b>0</b>	<b>5.179.626,60</b>	<b>-2.773,40</b>	<b>---</b>
<b>095</b>	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
100	Personalauszahlungen	1.737.376,96	2.027.700	0	1.920.275,51	-107.424,49	0,00
110	Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
120	Auszahlungen f. Sach- u. Dienstleistungen u. geringwertige Vermögensgegenstände	602.206,26	910.000	0	652.844,12	-257.155,88	0,00
130	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	11.872,60	148.400	0	9.742,05	-138.657,95	0,00
140	Transferauszahlungen	1.460.926,98	1.790.900	0	1.616.925,63	-173.974,37	0,00
150	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	425.744,45	487.600	0	586.773,69	99.173,69	0,00
<b>160</b>	<b>= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>4.238.127,25</b>	<b>5.364.600</b>	<b>0</b>	<b>4.786.561,00</b>	<b>-578.039,00</b>	<b>0,00</b>
<b>170</b>	<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>429.414,09</b>	<b>-182.200</b>	<b>0</b>	<b>393.065,60</b>	<b>575.265,60</b>	<b>0,00</b>
<b>175</b>	<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
180	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	193.229,47	217.500	0	222.080,39	4.580,39	0,00
190	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
200	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	78.960,67	78.960,67	0,00
210	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
220	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
<b>230</b>	<b>= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>193.229,47</b>	<b>217.500</b>	<b>0</b>	<b>301.041,06</b>	<b>83.541,06</b>	<b>0,00</b>
<b>235</b>	<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
240	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
250	Baumaßnahmen	109.624,91	4.053.000	0	766.004,97	-3.286.995,03	730.751,91
260	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	125.691,92	820.000	0	389.561,75	-430.438,25	412.549,70
270	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	2.153,11	0	0	1.813,11	1.813,11	0,00
280	Aktivierbare Zuwendungen	197.994,02	214.800	0	216.660,77	1.860,77	0,00
290	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
<b>300</b>	<b>= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>435.463,96</b>	<b>5.087.800</b>	<b>0</b>	<b>1.374.040,60</b>	<b>-3.713.759,40</b>	<b>1.143.301,61</b>
<b>310</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-242.234,49</b>	<b>-4.870.300</b>	<b>0</b>	<b>-1.072.999,54</b>	<b>3.797.300,46</b>	<b>-1.143.301,61</b>
<b>320</b>	<b>Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag</b>	<b>187.179,60</b>	<b>-5.052.500</b>	<b>0</b>	<b>-679.933,94</b>	<b>4.372.566,06</b>	<b>-1.143.301,61</b>
<b>325</b>	<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
330	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit, Aufn.v. Krediten, inneren Darlehen Inv.	0,00	4.870.300	0	1.143.400,00	-3.726.900,00	1.143.400,00
340	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit, Tilg.v. Krediten, inneren Darlehen Inv.	96.198,88	99.000	0	98.923,51	-76,49	0,00
<b>350</b>	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-96.198,88</b>	<b>4.771.300</b>	<b>0</b>	<b>1.044.476,49</b>	<b>-3.726.823,51</b>	<b>1.143.400,00</b>
<b>360</b>	<b>Finanzmittelveränderung</b>	<b>90.980,72</b>	<b>-281.200</b>	<b>0</b>	<b>364.542,55</b>	<b>645.742,55</b>	<b>98,39</b>
370	haushaltsunwirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0,00	0,00	---
380	haushaltsunwirksame Auszahlungen	0,00	0	0	0,00	0,00	---
<b>390</b>	<b>Saldo haushaltsunwirksame Vorgängen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>---</b>
<b>400</b>	<b>+/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres</b>	<b>371.993,15</b>	<b>462.974</b>	<b>0</b>	<b>462.973,87</b>	<b>-0,13</b>	<b>-814.442,63</b>
<b>410</b>	<b>= Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Ende des Jahres)</b>	<b>462.973,87</b>	<b>181.774</b>	<b>0</b>	<b>827.516,42</b>	<b>645.742,42</b>	<b>-814.344,24</b>

## Jahresabschluss 2024

<b>Bilanz Aktiva</b>			
Samtgemeinde Bevern			
Pos.		2023 -Euro-	2024 -Euro-
	<b>A K T I V A</b>		
<b>1.</b>	<b>Immaterielles Vermögen</b>	<b>2.494.045,74</b>	<b>2.625.970,00</b>
1.1	Konzessionen	0,00	0,00
1.2	Lizenzen	50.490,92	75.045,00
1.3	Ähnliche Rechte	0,00	0,00
1.4	Geleistete Investitionszuweisungen u.-zuschüsse	2.421.100,93	2.550.852,00
1.5	Aktivierter Umstellungsaufwand	0,00	0,00
1.6	Sonstiges immaterielles Vermögen	22.453,89	73,00
<b>2.</b>	<b>Sachvermögen</b>	<b>4.415.303,81</b>	<b>4.983.503,26</b>
2.1	Unbebaute Grundstücke u.grundstücksgleiche Rechte	4.539,90	4.539,90
2.2	Bebaute Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte	2.965.711,39	2.561.515,71
2.3	Infrastrukturvermögen	450.130,92	440.629,94
2.4	Bauten auf fremden Grundstücken	20.679,44	20.113,00
2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0,00	0,00
2.6	Maschinen u.technische Anlagen, Fahrzeuge	611.161,87	739.122,00
2.7	Betriebs-u.Geschäftsausstattung, Pflanzen u.Tiere	200.394,08	239.502,00
2.8	Vorräte	0,00	0,00
2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	162.686,21	978.080,71
<b>3.</b>	<b>Finanzvermögen</b>	<b>4.456.995,20</b>	<b>4.456.494,77</b>
3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
3.2	Beteiligungen	2.153,11	2.953,11
3.3	Sondervermögen mit Sonderrechnung	4.159.515,55	4.159.515,55
3.4	Ausleihungen	0,00	0,00
3.5	Wertpapiere	800,00	0,00
3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen	26.259,31	23.118,24
3.7	Forderungen aus Transferleistungen	7.732,10	24.060,64
3.8	Privatrechtliche Forderungen	15.269,86	165.524,48
3.9	Durchlaufende Posten u.sonstige Vermögensgegenstände	245.265,27	81.322,75
<b>4.</b>	<b>Liquide Mittel</b>	<b>828.727,60</b>	<b>827.516,42</b>
<b>5.</b>	<b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>23.410,00</b>	<b>29.876,49</b>
	<b>Bilanzsumme</b>	<b>12.218.482,35</b>	<b>12.923.360,94</b>

## Jahresabschluss 2024

<b>Bilanz Passiva</b>			
Samtgemeinde Bevern			
Pos.		2023 -Euro-	2024 -Euro-
	<b>PASSIVA</b>		
<b>1.</b>	<b>Nettoposition</b>	<b>6.041.524,22</b>	<b>5.893.632,78</b>
1.1	Basisreinvertmögen	3.337.388,48	3.337.388,48
1.1.1	Reinvertmögen	3.337.388,48	3.337.388,48
1.1.2	Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss (Minusbetrag)	0,00	0,00
1.2	Rücklagen	205.494,23	103.485,34
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen d.ordentlichen Ergebnisses	205.390,77	103.400,76
1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen d. außerordentlichen Ergebnisses	103,46	84,58
1.2.3	Rücklagen aus Investitionszuwendungen f. nicht abnutzbare Vermögensgegenstände	0,00	0,00
1.2.4	Zweckgebundene Rücklagen	0,00	0,00
1.2.5	Sonstige Rücklagen	0,00	0,00
1.3	Jahresergebnis	-102.008,89	-150.549,44
1.3.1	Fehlbeiträge aus Vorjahren	0,00	0,00
1.3.1.1	Fehlbeiträge aus § 182 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 NKomVG	0,00	0,00
1.3.1.2	Sonstige Fehlbeiträge	0,00	0,00
1.3.2	Jahresüberschuss/-fehlbetrag m.Ang.d. Betr.d. Vorbelastung HH-Resten Aufw.	-102.008,89	-150.549,44
1.4	Sonderposten	2.600.650,40	2.603.308,40
1.4.1	Investitionszuweisungen u. -zuschüsse	2.088.796,00	2.091.454,00
1.4.2	Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0,00
1.4.3	Gebührenaussgleich	0,00	0,00
1.4.4	Bewertungsausgleich	0,00	0,00
1.4.5	Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	511.854,40	511.854,40
1.4.6	Sonstige Sonderposten	0,00	0,00
<b>2.</b>	<b>Schulden</b>	<b>1.150.667,22</b>	<b>1.769.102,22</b>
2.1	Geldschulden	478.551,78	1.523.028,27
2.1.1	Anleihen	0,00	0,00
2.1.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	478.551,78	1.523.028,27
2.1.3	Liquiditätskredite	0,00	0,00
2.2	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00
2.3	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	37.906,14	123.201,87
2.4	Transferverbindlichkeiten	0,00	0,00
2.4.1	Finanzausgleichverbindlichkeiten	0,00	0,00
2.4.2	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke	0,00	0,00
2.4.3	Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen	0,00	0,00
2.4.4	Soziale Leistungsverbindlichkeiten	0,00	0,00
2.4.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen	0,00	0,00
2.4.6	Steuerverbindlichkeiten	0,00	0,00
2.4.7	Andere Transferverbindlichkeiten	0,00	0,00
2.5	Sonstige Verbindlichkeiten	634.209,30	122.872,08
2.5.1	Durchlaufende Posten	530.613,27	19.276,05
2.5.1.1	Verrechnete Mehrwertsteuer	0,00	0,00
2.5.1.2	Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	0,00	19.276,05
2.5.1.3	Sonstige durchlaufende Posten	530.613,27	0,00
2.5.2	Abzuführende Gewerbesteuer	0,00	0,00
2.5.3	Empfangene Anzahlungen	0,00	0,00
2.5.4	Andere sonstige Verbindlichkeiten	103.596,03	103.596,03
<b>3</b>	<b>Rückstellungen</b>	<b>5.026.290,91</b>	<b>5.260.625,94</b>
3.1	Pensionsrückstellungen u.ä.hnl. Verpflichtungen	4.959.858,00	5.130.763,00
3.1.1	Pensionsrückstellungen	4.257.389,00	4.381.522,00
3.1.2	Beihilferückstellungen	702.469,00	749.241,00
3.2	Rückstellungen für Altersteilzeit und ähnlichen Maßnahmen	60.120,63	89.807,58



## 5 Anhang zum Jahresabschluss

### 5.1 Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Das niedersächsische Haushalts- und Rechnungswesen wird im System der sogenannten „Drei-Komponenten-Rechnung“ geführt. Die Vermögensrechnung entspricht der Bilanz in der Privatwirtschaft und stellt die Vermögensveränderungen und den Bestand stichtagsbezogen zum 31.12. eines Jahres dar. Die Ergebnisrechnung der Kommunen entspricht in etwa der Gewinn- und Verlustrechnung in der Privatwirtschaft. Sie umfasst die Erträge und Aufwendungen und ermittelt als Ergebnissaldo den wirtschaftlichen Erfolg des Haushaltsjahres (Überschuss bzw. Fehlbetrag). Sie enthält auch zahlungsunwirksame Finanzvorfälle, z.B. Aufwendungen aus Abschreibungen und Zuführungen zu Rückstellungen. Die Finanzrechnung ist eine Zahlungsflussrechnung (direkter „Cashflow“) und ergibt in ihrer Folge den Liquiditätssaldo, also eine Erhöhung bzw. Verminderung der liquiden Mittel. Sie enthält auch ergebnisunwirksame Finanzvorfälle, z.B. Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen. Die drei Komponenten stehen im Zusammenhang. Das Ergebnis von Aufwendungen und Erträgen (Gewinn oder Verlust) fließt auf der Passiva-Seite in die Bilanz ein und verändert dort die Nettoposition. Jede Ein- oder Auszahlung verändert den Stand der liquiden Mittel auf der Aktiv-Seite in der Bilanz. Gleichzeitig müssen alle Ein- und Auszahlungen auch in der Finanzrechnung erfasst werden. Die Differenz (=Liquiditätssaldo) zwischen den Ein- und Auszahlungen in der Finanzrechnung muss folglich den Veränderungen der liquiden Mittel in der Bilanz entsprechen. Die zentrale Position nimmt hierbei die Bilanz ein. Sie wird jeweils zum 31.12. eines Jahres erstellt („Schlussbilanz“). Jede Bilanz stellt auf der linken Seite als Aktiva die Mittelverwendung und auf der rechten Seite als Passiva die Mittelherkunft dar.

Aufgrund der Einführung der Einheitskasse zum 01.01.2019 wurden ab dem Zeitpunkt die liquiden Mittel ausschließlich bei der Samtgemeinde ausgewiesen und die liquiden Mittel der Mitgliedsgemeinden als Forderungen oder Verbindlichkeiten gegenüber der Einheitskasse dargestellt. Die Verfahrensweise entspricht nicht mehr den gesetzlichen Regelungen. Die Einheitskasse wurde zum 01.01.2024 aufgelöst. Die notwendigen Umbuchungen ab dem 01.01.2024 wurden am 07.02.2025 vorgenommen. Mit dem Jahresabschluss 2024 werden die liquiden Mittel bei den Mitgliedsgemeinden wieder unter der entsprechenden Bilanzposition ausgewiesen. Liquiditätskredite sind ebenfalls wieder unter der vorgegebenen Bilanzposition dargestellt.

### 5.2 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

- Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände werden mit den Anschaffungswerten, Zugänge des Sachvermögens mit den Anschaffungs- bzw. Herstellungswerten aktiviert. Zu den Anschaffungs- bzw. Herstellungswerten beim Sachvermögen gehören auch die zurechenbaren Leistungen aus der Leistungsverrechnung Baubetriebsdienst (aktivierte Eigenleistungen).
- Zinsen für Fremdkapital werden bei den Herstellungswerten nicht mit einbezogen.
- Bewegliche Vermögensgegenstände mit einem Anschaffungs- oder Herstellungswert von über 150,- Euro bis zu 1.000,- Euro netto werden bis einschließlich 2016 als Sammelposten erfasst und pauschal über 5 Jahre linear abgeschrieben. Die Auflösung der Sammelposten erfolgte letztmalig im Haushaltsjahr 2020.
- Abnutzbare Vermögensgegenstände des immateriellen Vermögens und des Sachvermögens werden grundsätzlich linear gemäß der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer anhand der Abschreibungstabelle vom Nds. Innenministerium planmäßig abgeschrieben.

- Nachträgliche Anschaffungs- oder Herstellungswerte werden über die Rest-Nutzungsdauer des entsprechenden Vermögensgegenstandes linear planmäßig abgeschrieben (z. B. Anbau eines Gebäudes).
- Vermögensgegenstände, die zum Bilanzstichtag noch nicht fertiggestellt bzw. noch nicht in Betrieb genommen sind, werden unter den Bilanzpositionen „1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen“ oder „2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau“ aktiviert und noch nicht abgeschrieben.
- Die Forderungen werden mit ihrem Nennwert angesetzt. Dem allgemeinen Ausfallrisiko wird bei Bedarf durch Wertberichtigungen Rechnung getragen.
- Das Finanzvermögen ohne Forderungen wird mit den Anschaffungswerten bilanziert. Bei Wertminderungen erfolgt eine Abschreibung auf den niedrigeren Stichtagswert.
- Erhaltene Investitionszuweisungen und –zuschüsse werden mit dem im Haushaltsjahr abgerufenen Betrag lt. Bewilligungsbescheid als Sonderposten passiviert.
- Beiträge und ähnliche Entgelte werden gemäß erteiltem Bescheid als Sonderposten bilanziert. Die Sonderposten werden gemäß der Nutzungsdauer des korrespondierenden Vermögensgegenstandes linear ertragswirksam aufgelöst.
- Sonderposten für nicht abnutzbare Vermögensgegenstände (z. B. Grundstücke) werden beim Reinvermögen ausgewiesen (§ 44 Abs. 5 Satz 2 KomHKVO).
- Die Schulden werden mit den Rückzahlungsbeträgen bilanziert.
- Für alle erkennbaren Risiken werden Rückstellungen in die Bilanz eingestellt. Die Höhe der Rückstellungen wird so gewählt, dass eine Erfüllung der Leistungsverpflichtung hierdurch erfolgen kann.

### 5.3 Erläuterungen zur Schlussbilanz 2024

Die Gliederungsziffern entsprechen den Bilanzpositionen nach § 55 KomHKVO. Die Beträge sind in Euro dargestellt.

#### Aktiva

Stand 31.12.23	Stand 31.12.24
12.218.482,35	12.923.360,94

#### 1. Immaterielle Vermögensgegenstände

Stand 31.12.23	Zugänge	Abgänge	Umbuchung	Abschreibung	Stand 31.12.24
2.494.045,74	232.484,15	0,00	0,00	100.559,89	2.625.970,00

#### **1.2 Lizenzen**

Stand 31.12.23	Zugänge	Abgänge	Umbuchung	Abschreibung	Stand 31.12.24
50.490,92	9.020,93	0,00	29.183,34	13.650,19	75.045,00

Die Bewertung erfolgte zu Anschaffungswerten, in der Regel für Softwareprogramme ab 1.000 € ohne Umsatzsteuer (bis 1.000 € Aufwand). Die vor 2010 beschafften EDV-Lizenzen der Samtgemeinde sind bereits abgeschrieben oder liegen unter 5.000 €. Die Zugänge und Umbuchungen betreffen die Anschaffung von Software für eine elektronische Steuerakte (4.527,12 €) und für das digitale DMS-enaio (Zugang 4.493,81 € und Umbuchung 29.183,34

€, siehe auch 1.6). Weitere Werteveränderungen ergeben sich durch die planmäßigen Abschreibungen der Software und des Ratsinformationssystems.

#### 1.4 Geleistete Investitionszuweisungen und Zuschüsse

Stand 31.12.23	Zugänge	Abgänge	Umbuchung	Abschreibung	Stand 31.12.24
2.421.100,93	216.660,77	0,00	0,00	86.909,70	2.550.852,00

Die geleisteten Investitionszuweisungen beinhalten die Zuweisungen an den Landkreis Holzminden für die Sanierung und Erweiterung des Schulzentrums Bevern, die Beiträge an die Kreisschulbaukasse, die investiven Kostenbeteiligungen am Weserberglandplan und sonstige Zuschüsse. Als Zugänge sind der Beitrag an die Kreisschulbaukasse (200.000 €), die Kostenbeteiligung am Weserberglandplan (13.931,39 €), ein Zuschuss für ein Geschirrmobil (1.500,00 €) und ein Zuschuss für eine mobile Tribüne (1.229,38 €) zu verzeichnen. Weitere Wertveränderungen ergeben sich zudem durch die planmäßigen Abschreibungen.

#### 1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen

Stand 31.12.23	Zugänge	Abgänge	Umbuchung	Abschreibung	Stand 31.12.24
22.453,89	6.802,45	0,00	29.183,34	0,00	73,00

Das sonstige immaterielle Vermögen umfasst die Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände. Der Zugang betrifft eine Anzahlung für das digitale Dokumentenmanagement (6.729,45 €) und für die Software LuGM (73,00 €). Die Umbuchung betrifft die Aktivierung des digitalen Dokumentenmanagements (siehe auch 1.2).

## 2. Sachvermögen

Stand 31.12.23	Zugänge	Abgänge	Umbuchung	Abschreibung	Abgang AfA	Stand 31.12.24
4.415.303,81	1.109.391,40	424.496,58	0,00	214.526,95	97.831,58	4.983.503,26

#### 2.1 Unbebaute Grundstücke

Stand 31.12.23	Zugänge	Abgänge	Umbuchung	Abschreibung	Stand 31.12.24
4.539,90	0,00	0,00	0,00	0,00	4.539,90

Die Bilanzposition beinhaltet ein unbebautes Grundstück am Verlauf des Beverbaches am Schwimm- und Freizeitzentrum.

#### 2.2 Bebaute Grundstücke

Stand 31.12.23	Zugänge	Abgänge	Umbuchung	Abschreibung	Abgang AfA	Stand 31.12.24
2.965.711,39	0,00	328.076,12	0,00	79.058,68	2.939,12	2.561.515,71

Die Grundstücke der Samtgemeinde beinhalten die Grundstücke mit Schulen (Grundschule im Forstbachtal), die Grundstücke mit Kultur-, Sport-, Freizeit- und Gartenanlagen (Schwimm- und Freizeitzentrum Bevern-Burgberg und Mehrzweckhalle Golmbach), die Grundstücke für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz und die Grundstücke

mit sonstigen Dienst-, Geschäfts- und anderen Betriebsgebäuden (Bauhof Schlossscheune). Zugänge sind nicht zu verzeichnen. Der Abgang betrifft die Abrissarbeiten im Zuge des Umbaus des Freibades. Daraus resultiert auch ein Abgang bei der AfA. Weitere Wertveränderungen ergeben sich durch die planmäßigen Abschreibungen.

### 2.3 Infrastrukturvermögen

Stand 31.12.23	Zugänge	Abgänge	Umbuchung	Abschreibung	Stand 31.12.24
450.130,92	0,00	0,00	0,00	9.500,98	440.629,94

Das Infrastrukturvermögen umfasst Hydranten sowie Grundstücke, Gebäude und Aufbauten für die Friedhöfe. Wertänderungen ergeben sich durch die planmäßigen Abschreibungen.

### 2.4 Bauten auf fremden Grundstücken

Stand 31.12.23	Zugänge	Abgänge	Umbuchung	Abschreibung	Stand 31.12.24
20.679,44	0,00	0,00	0,00	566,44	20.113,00

Die Friedhofskapelle Golmbach steht auf dem Grundstück der Gemeinde Golmbach. Sie wurde von der Samtgemeinde errichtet und steht im wirtschaftlichen Eigentum der Samtgemeinde. Die Wertveränderung ergibt sich ausschließlich durch die planmäßige Abschreibung.

### 2.6 Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge

Stand 31.12.23	Zugänge	Abgänge	Umbuchung	Abschreibung	Abgang AfA	Stand 31.12.24
611.161,87	49.762,91	0,00	162.763,25	84.566,03	0,00	739.122,00

Die Bilanzposition beinhaltet sämtliche Fahrzeuge und Maschinen der Feuerwehren und des Bauhofes. Die Zugänge betreffen den Pickup (419,50 €), einen Kompakttraktor (45.100,35 €) und einen Allesmäher Herkules (4.243,06 €) für den Bauhof. Die Umbuchungen resultieren aus der Aktivierung des Krananhängers (86.369,00 €) und des Schlegelmähers (76.394,25 €) für den Bauhof (siehe auch 2.9.). Weitere Wertänderungen ergeben sich durch die planmäßigen Abschreibungen.

### 2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung

Stand 31.12.23	Zugänge	Abgänge	Umbuchung	Abschreibung	Abgang AfA	Stand 31.12.24
200.394,08	28.528,76	94.892,46	51.413,98	40.834,82	94.892,46	239.502,00

Die Bilanzposition enthält die Betriebsvorrichtungen und die Betriebs- und Geschäftsausstattung. Zugänge ergeben sich durch die Beschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung für die Feuerwehr (9.565,99 € - zwei Sicherheitsschränke), für das Ordnungsamt (1.990,16 € - Geschwindigkeitsmessgerät), für die GS Bevern (6.625,92 € - Interaktive Tafel), die GS Negenborn (2831,07 € - WLAN-Netz und 5.890,50 € - Interaktive Tafel) und für das Rathaus Bevern (1.625,12 € - Steh-Sitz-Winkelkombination). Die Umbuchung resultiert aus der Aktivierung des WLAN-Netzes GS Negenborn (siehe auch 2.9). Die Abgänge erfolgen durch den Verkauf der Schwimmbeckenabdeckung und der Wasserrutsche, dem Verkauf eines Wira Allzweck-Muldenbandes und der Verschrottung des Infoterminals. Weitere Wertveränderungen ergeben sich durch die planmäßigen Abschreibungen.

## 2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

Stand 31.12.23	Zugänge	Abgänge	Umbuchung	Abschreibung	Stand 31.12.24
162.686,21	1.031.099,73	1.528,00	214.177,23	0,00	978.080,71

Der Bestand zum 31.12.2023 beinhaltet die Anzahlungen für den Anbau des Rathauses (21.467,72 €), für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses Negenborn (21.356,89 €), für den Neubau FWGH Lobach (385,00 €), für den Fahrstuhl der GS Negenborn (14.858,30 €) für den Umbau der GS Negenborn (18.135,27 €), den Umbau des Freibades (60.852,92 €), für den Unimog Krankanhänger (72,00 €), für den Prischenwagen (155,00 €), für die Sanierung der MZH Golmbach (8.568,00 €) und für das WLAN Netz der GS Bevern (16.835,11 €). Die Zugänge betreffen Anzahlungen auf Sachanlagen in Höhe von 219.282,80 € (WLAN-Netz GS Negenborn 34.578,87 €, Fahrstuhl GS Negenborn 19.937,27 €, Schlegelmäher 76.394,25 €, Unimog Krananhänger 86.297,00, Pritschenwagen 310,00 €, Feuerwehrfahrzeug LFKatS Golmbach 1.765,41 €) und Anzahlungen auf Anlagen im Bau – Hochbau in Höhe von 811.816,93 (Neubau Feuerwehrgerätehaus Negenborn 12.916,94 €, Sanierung Bauhofscheune 13.331,66, Umbaumaßnahmen GS Negenborn 250.693,34 €, Naturbad Bevern 534.874,99 €) Die Umbuchungen resultieren aus der Aktivierung des WLAN-Netz Negenborn (51.413,98 €), des Schlegelmähers (76.394,25 €) und des Krananhängers (86.369,00 €) (siehe auch 2.6. und 2.7).

## 3. Finanzvermögen

Stand 31.12.23	Stand 31.12.24
4.456.995,20	4.456.949,77

### 3.2 Beteiligungen

Stand 31.12.23	Zugänge	Abgänge	Umbuchung	Abschreibung	Stand 31.12.24
2.153,11	800,00	0,00	0,00	0,00	2.953,11

Die Samtgemeinde Bevern hält Anteilsrechte an der gemeinnützigen GmbH Klimaschutz Weserbergland in Höhe von 53,11 €, an der Kommunalen Klimaschutzgesellschaft mbH in Höhe von 2.100,00 € und einen Anteil an der VR-Bank in Südniedersachsen in einem Umfang von 800,00 € (siehe dazu auch 3.5).

### 3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung

Stand 31.12.23	Zugänge	Abgänge	Umbuchung	Abschreibung	Stand 31.12.24
4.159.515,55	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	4.159.515,55

Die beiden Eigenbetriebe der Samtgemeinde Abwasserbeseitigung und Wasserversorgung stellen Sondervermögen ohne Sonderrechnung dar. Die Bewertung erfolgte nach der Eigenkapitalspiegelbildmethode. Dabei ist das Eigenkapital mit Kapitalrücklage aber ohne Gewinnrücklage zu berechnen. Für den Eigenbetrieb Wasserversorgung beläuft sich das Eigenkapital auf 1.857.381,54 €. Für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung ergibt sich ein Eigenkapital in Höhe von 2.302.134,01 €. Änderungen haben sich im Haushaltsjahr nicht ergeben.

### 3.5 Wertpapiere

Stand 31.12.23	Zugänge	Abgänge	Umbuchung	Abschreibung	Stand 31.12.24
800,00	0,00	800,00	0,00	0,00	0,00

Der Anteil an der VR-Bank in Südniedersachsen in einem Umfang von 800,00 € war bislang den Wertpapieren zugeordnet. Nach den Zuordnungsvorschriften sind sie als Beteiligung unter dem Konto 11130001 zu führen. Eine Umbuchung ist zum 01.01.2024 erfolgt.

### 3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen

Stand 31.12.23	Stand 31.12.24	Wertberichtigungen	Stand 31.12.24
27.220,07	24.255,75	1.137,51	23.118,24

Die öffentlich-rechtlichen Forderungen beinhalten die Forderungen aus Dienstleistungen (17.531,30 €) für Gebühren u. ä. sowie aus den übrigen öffentlich-rechtlichen Forderungen (6.724,45 €) für Mahn- und Portokosten sowie Buß- und Zwangsgelder. Die Forderungen sind auf Werthaltigkeit überprüft worden. Bei den öffentlich-rechtlichen Forderungen aus Dienstleistungen ist eine weitere Wertberichtigung in Höhe von 81,25 € vorgenommen worden. Außerdem sind 11,50 € zum 31.12.2024 nach 5 Jahren ausgebucht worden, so dass nunmehr Wertberichtigungen in einer Gesamthöhe von 519,30 € vorhanden sind. Bei den übrigen öffentlich-rechtlichen Forderungen sind weitere Wertberichtigung in Höhe von insgesamt 107,00 € erforderlich. Die Gesamthöhe der Einzelwertberichtigungen betragen nunmehr 618,21 €.

### 3.7 Forderungen aus Transferleistungen

Stand 31.12.23	Stand 31.12.24	Wertberichtigungen	Stand 31.12.24
7.732,10	24.111,83	51,19	24.060,64

Die Forderungen aus Transferleistungen betreffen Zuschüsse der Landkreises Holzminden (18.800 €), die Kostenerstattungen für die Trauungen in der Schloßkapelle (1.250,00 €), die Kostenbeteiligung des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung für die Rattenbekämpfung (1.889,24 €), Personalkostenerstattungen durch die Eigenbetriebe (1.940,57 €) und Sonstiges (232,02 €). Wertberichtigungen sind in Höhe von 51,19 € erfolgt.

### 3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen

Stand 31.12.23	Stand 31.12.24	Wertberichtigungen	Stand 31.12.24
15.269,86	165.524,48	0,00	165.524,48

Die sonstigen privatrechtlichen Forderungen beinhalten die privatrechtlichen Forderungen aus Dienstleistungen (191,92 € Pachtzahlungen für den Freibadkiosk), die Forderungen aus der Umsatzsteuervoranmeldung 2023 (11.570,99 €) und 2024 (91.380,61 €), noch nicht mit dem Finanzamt abgerechnete Vorsteuer (7.583,00 €) und die Forderung aus der Eigenkapitalverzinsung Wasserversorgung 2023 (54.797,92 €). Wertberichtigungen sind nicht erforderlich.

### 3.9 Durchlaufende Posten und sonstige Vermögensgegenstände

Stand 31.12.23	Stand 31.12.24
245.265,27	81.322,75

Die sonstigen Vermögensgegenstände enthalten die Bestände der Versorgungsrücklagen für aktives Personal (25.912,95 €) und Versorgungsempfänger (55.409,80 €). Der Stand der Versorgungsrücklagen wird von der Niedersächsischen Versorgungskasse (NVK) mitgeteilt.

Bis zum 31.12.2023 enthalten die durchlaufenden Posten die Forderungen an die Mitgliedsgemeinden aus der Einheitskasse, die zum 01.01.2019 eingeführt worden ist. Zum 01.01.2024 wurde die Einheitskasse abgeschafft.

#### **4. Liquide Mittel**

Stand 31.12.23	Stand 31.12.24
828.727,60	827.516,42

Die liquiden Mittel geben den Bestand der Zahlungsmittel der Samtgemeinde nach dem letzten Tagesabschluss 2024 der Samtgemeindekasse, den Bestand der Barkasse und die Handvorschüsse wieder.

#### **5. Aktive Rechnungsabgrenzung**

Stand 31.12.23	Stand 31.12.24
23.410,00	29.876,49

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten beinhaltet die Beihilfe- und Versorgungsumlage für Beamte für den Monat Januar 2025 und eine Rate für die Dachrandsicherung der Bauhofscheune. Die Beamtenbesoldung für den Monat Januar 2025 wurde erst Anfang 2025 zur Auszahlung gebracht, so dass eine Rechnungsabgrenzung nicht vorzunehmen ist.

**Passivseite**

Stand 31.12.23	Stand 31.12.24
12.218.482,35	12.923.360,94

**1. Nettoposition**

Stand 31.12.23	Stand 31.12.24
6.041.524,22	5.893.632,78

Die Nettoposition besteht aus den Untergliederungen Basis-Reinvermögen, Rücklagen, Jahresergebnis und Sonderposten. Sie weist das „kommunale Eigenkapital“ aus.

**1.1. Basis-Reinvermögen**

Stand 31.12.23	Stand 31.12.24
3.337.388,48	3.337.388,48

Das Basisreinvermögen besteht aus den Positionen Reinvermögen und Sollfehlbetrag aus kameralen Abschluss als Minusbetrag.

**1.1.1 Reinvermögen**

Stand 31.12.23	Stand 31.12.24
3.337.388,48	3.337.338,48

Das Reinvermögen setzt sich zusammen aus dem Reinvermögen aus nicht aufzulösenden Rücklagen aus Zuweisungen für gespendete Vermögensgegenstände und dem Reinvermögen aus Schlüsselzuweisungen, die im Haushaltsjahr 2011 aus den Sonderposten in das Reinvermögen umgebucht worden sind.

**1.2 Rücklagen**

Stand 31.12.23	Zugänge	Abgänge	Stand 31.12.24
205.494,23	0,00	102.008,89	103.485,34

**1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses**

Stand 31.12.23	Zugänge	Abgänge	Stand 31.12.24
205.390,77	0,00	101.990,01	103.400,76

**1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses**

Stand 31.12.23	Zugänge	Abgänge	Stand 31.12.24
103,46	0,00	18,88	84,58

**1.3 Jahresergebnis**

Stand 31.12.23	Stand 31.12.24
-102.008,89	-150.549,44

### 1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren

Stand 31.12.23	Stand 31.12.24
0,00	0,00

Fehlbeträge aus Vorjahren sind nicht vorhanden.

### 1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag

Stand 31.12.23	Stand 31.12.24
- 102.008,89	-150.549,44

Der Jahresfehlbetrag setzt sich zusammen aus dem ordentlichen Ergebnis (- 27.623,13 €) und dem außerordentlichen Ergebnis (-122.926,31 €).

### 1.4 Sonderposten

Stand 31.12.23	Zugänge	Abgänge	Umbuchung	Auflösung	Abgang AfA	Stand 31.12.24
2.600.650,40	222.080,39	116.004,05	0,00	120.777,39	17.359,05	2.603.308,40

#### 1.4.1 Investitionszuweisungen und –zuschüsse

Stand 31.12.23	Zugänge	Abgänge	Umbuchung	Auflösung	Abgang AfA	Stand 31.12.24
2.088.796,00	222.080,39	116.004,05	0,00	120.777,39	17.359,05	2.091.454,00

Empfangene Investitionszuweisungen und –zuschüsse für abnutzbare Vermögensgegenstände sind gem. § 44 Abs. 5 S. 1 KomHKVO in einen Sonderposten einzustellen und mit dem aktivierten Anlagegut erfolgswirksam aufzulösen. Diese Zuweisungen und –zuschüsse werden mit Beginn der Inbetriebnahme des Anlagegutes passiviert. Zugänge ergeben sich aus Zuweisungen für den Umbau der MZH Golmbach zur Kita (161.208,91 €) und aus der Zuweisung aus der Feuerschutzsteuer (60.871,48 €). Die Abgänge resultieren aus dem Umbau des Freibades und der Verschrottung des SVR Infoterminals. Die Auflösungen entsprechen der planmäßigen Auflösung der Sonderposten.

#### 1.4.5 Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten

Stand 31.12.23	Zugänge	Abgänge	Umbuchung	Abschreibung	Stand 31.12.24
511.854,40	0,00	0,00	0,00	0,00	511.854,40

Die erhaltenen Anzahlungen auf Sonderposten beinhaltet die Anzahlung aus den Landesmitteln für den Umbau des Freibades Bevern (500.000,00 €), den Zuschuss vom Bund für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Negenborn (5.000,00 €) und den Zuschuss vom Bund für die Sanierung der MZH Golmbach (6.854,40 €). Zu- und Abgänge sind nicht zu verzeichnen.

## **2. Schulden**

Stand 31.12.23	Stand 31.12.24
1.150.667,22	1.769.102,22

### **2.1 Geldschulden**

Stand 31.12.23	Stand 31.12.24
478.551,78	1.523.028,27

#### **2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen**

Stand 31.12.23	Stand 31.12.24
478.551,78	1.523.028,27

Die Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen bei Kreditinstituten wurden mit dem Rückzahlungsbetrag in die Bilanz übernommen. Die Werteveränderung ergibt sich durch die planmäßige Tilgung der bestehenden Darlehen in Höhe von 98.923,51 € und einer Neuaufnahme eines Kredites in Höhe von 1.143.400,00 €.

#### **2.1.3 Liquiditätskredite**

Stand 31.12.23	Stand 31.12.24
0,00	0,00

Liquiditätskredite bestehen zum Bilanzstichtag nicht.

### **2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen**

Stand 31.12.23	Stand 31.12.24
37.906,14	123.201,87

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen bestehen zum Bilanzstichtag aus verschiedenen Aufwendungen, die im Berichtsjahr entstanden sind, aber im Folgejahr zur Auszahlung gelangt sind. Die Verbindlichkeiten belaufen sich auf 123.201,87 €.

### **2.4 Transferverbindlichkeiten**

Stand 31.12.23	Stand 31.12.24
0,00	0,00

Die Transferverbindlichkeiten bestehen zum Bilanzstichtag nicht.

### **2.5 Sonstige Verbindlichkeiten**

Stand 31.12.23	Stand 31.12.24
634.209,30	122.872,08

Die sonstigen Verbindlichkeiten umfassen die durchlaufenden Posten (2.5.1) und die anderen sonstigen Verbindlichkeiten (2.5.4).

### 2.5.1 Durchlaufende Posten

Stand 31.12.23	Stand 31.12.24
530.613,27	19.276,05

Hier wird die noch abzuführende Lohn- und Kirchensteuer ausgewiesen.

#### 2.5.1.3 Sonstige durchlaufende Posten

Stand 31.12.23	Stand 31.12.24
530.613,27	0,00

Die sonstigen Verbindlichkeiten beinhalten bis zum 31.12.2023 die Verbindlichkeiten aus der Einheitskasse gegenüber den Mitgliedsgemeinden. Zum 01.01.2024 wurde die Einheitskasse abgeschafft.

#### 2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten

Stand 31.12.23	Stand 31.12.24
103.596,03	103.596,03

Die anderen sonstigen Verbindlichkeiten bestehen aus Verbindlichkeiten gegenüber dem Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung (103.596,03 €), die sich auf die Vorauszahlungen auf die Eigenkapitalverzinsung des Geschäftsjahres 2024 beziehen.

## 3. Rückstellungen

Stand 31.12.23	Stand 31.12.24
5.026.290,91	5.260.625,94

### 3.1 Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen

Stand 31.12.23	Stand 31.12.24
4.959.858,00	5.130.763,00

Neben der Pensionsrückstellung sind Beihilferückstellungen für aktive Beamte und Versorgungsempfänger zu bilden. Die Berechnung der Pensions- und Beihilferückstellungen erfolgt durch die Niedersächsische Versorgungskasse.

#### 3.1.1 Pensionsrückstellungen

Stand 31.12.23	Stand 31.12.24
4.257.389,00	4.381.522,00

Die Zuführungen an die Pensionsrückstellungen belaufen sich auf 124.133,00 €.

#### 3.1.2 Beihilferückstellungen

Stand 31.12.23	Stand 31.12.24
702.469,00	749.241,00

Die Zuführungen an die Beihilferückstellungen belaufen sich auf 46.772,00 €.

### 3.2 Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen

Stand 31.12.23	Stand 31.12.24
60.120,63	89.807,58

Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit sind nicht erforderlich, da derzeit keine Altersteilzeitverträge geschlossen sind. Rückstellungen sind zu bilden für nicht in Anspruch genommenen Urlaub und für geleistete Überstunden. Im Berichtsjahr erfolgt eine Erhöhung in Höhe von 29.686,95 €.

### 3.3 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung

Stand 31.12.23	Stand 31.12.24
4.543,70	27.299,86

Die im Haushaltsjahr 2023 gebildete Rückstellung für die Unterhaltung der Hydranten in Höhe von 4.543,70 € ist im Berichtsjahr in voller Höhe in Anspruch genommen worden. Im Berichtsjahr wurde für die Unterhaltung der Hydranten 2024 eine Rückstellung in Höhe von 5.000,00 € gebildet. Neue Rückstellungen sind für Unterhaltungsmaßnahmen im FGH Bevern (1.299,86 €), für den E-Check aller Feuerwehrgerätehäuser (20.000,00 €) und für Malerarbeiten in der GS Bevern (1.000,00 €) gebildet worden.

### 3.8 Andere Rückstellungen

Stand 31.12.23	Stand 31.12.24
1.768,58	12.755,50

Die im Haushaltsjahr 2023 gebildete Rückstellung für persönliche Schutzausrüstung und bewegliches Vermögen für die Feuerwehr (1.768,58 €) ist im Berichtsjahr in voller Höhe in Anspruch genommen worden. Im Berichtsjahr ist eine neue Rückstellung in diesem Bereich in Höhe von 755,50 € gebildet worden, da der bereits im Haushaltsjahr 2024 erteilte Auftrag nicht mehr zur vollständigen Auslieferung kam. Außerdem sind andere Rückstellungen für drei LKW Führerscheine der Feuerwehr Golmbach (9.000,00 €) und für die Prüfungsgebühren der Jahresrechnungen 2023 und 2024 (3.000,00 €) gebildet worden.

### Vermerke unter der Bilanz

Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre bestehen in Form von Haushaltsresten in Höhe von 4.661.159,51 €. Aus den Vorjahren weiter zu übertragen sind Haushaltsreste in Höhe von 202.795,73 €. Neue Reste wurden gebildet in Höhe von 4.458.363,78 €. Die einzelnen Haushaltsreste sind der Aufstellung unter 6.5 Ermächtigungsübertragungen zu entnehmen.

## 5.4 Erläuterungen zur Ergebnisrechnung

Auf der Ertragsseite setzen sich die einzelnen Positionen wie folgt zusammen:

	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Veränd.
Schlüsselzuweisungen	2.605.552,00 €	2.998.800,00 €	15,09%
Zuweisungen übertragener Wirkungskreis	128.672,00 €	128.920,00 €	0,19%
Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Bund	19.622,29 €	19.625,71 €	0,02%
Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	13.536,00 €	28.285,25 €	108,96%
Zuweisungen für lfd. Zwecke von Gemeinden	12.000,00 €	26.330,04 €	119,42%
Zuweisungen für lfd. Zwecke von gesetzlichen Sozialvers.	31.143,48 €	-2.448,21 €	-107,86%
Zuweisungen für lfd. Zwecke von privaten Unternehmen	1.000,00 €	1.000,00 €	0,00%
Allg. Umlagen von Gemeinden Samtgemeindeumlage	1.099.976,00 €	1.299.984,00 €	18,18%
<b>Summe Steuern und ähnliche Abgaben</b>	<b>3.911.501,77 €</b>	<b>4.500.496,79 €</b>	<b>15,06%</b>
Auflösung Sonderposten Investitionszuweisungen	105.795,07 €	120.572,73 €	13,97%
<b>Summe Auflösungserträge</b>	<b>105.795,07 €</b>	<b>120.572,73 €</b>	<b>13,97%</b>
Verwaltungsgebühren	54.727,63 €	52.840,36 €	-3,45%
Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	139.329,98 €	124.068,73 €	-10,95%
<b>Summe öffentlich-rechtliche Entgelte</b>	<b>194.057,61 €</b>	<b>176.909,09 €</b>	<b>-8,84%</b>
Mieten und Pachten	14.367,58 €	11.171,67 €	-22,24%
Erträge aus Verkauf	684,50 €	414,50 €	-39,44%
sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	67,20 €	2.748,31 €	3989,75%
<b>Summe privatrechtliche Entgelte</b>	<b>15.119,28 €</b>	<b>14.334,48 €</b>	<b>-5,19%</b>
Erstattungen von Gemeinden	12.925,73 €	30.365,60 €	134,92%
Erstattungen von Gemeinden (Personalkosten)	154.311,62 €	191.348,73 €	24,00%
Erstattungen von Gemeinden (Fahrzeugunterhaltung)	26.912,10 €	27.713,61 €	2,98%
Erstattungen von Sondervermögen (Eigenbetriebe)	8.320,52 €	7.567,50 €	-9,05%
Erstattungen von privaten Unternehmen	42,32 €	472,63 €	1016,80%
Erstattungen von übrigen Bereichen	472,07 €	8.127,50 €	1621,67%
<b>Summe Kostenerstattungen und Kostenumlagen</b>	<b>202.984,36 €</b>	<b>265.595,57 €</b>	<b>30,85%</b>
Zinserträge Sondervermögen (Eigenkapitalverzins.)	153.838,95 €	158.393,95 €	2,96%
Zinserträge (Kreditinstitute)	0,00 €	1.807,46 €	./.
Erträge aus Gewinnanteilen Beteiligungen	11,78 €	40,41 €	243,10%
Sonstige Finanzerträge	896,09 €	917,02 €	2,34%
<b>Summe Zinsen und ähnliche Finanzerträge</b>	<b>154.746,82 €</b>	<b>161.158,84 €</b>	<b>4,14%</b>
Bußgelder	573,06 €	1.242,00 €	116,73%
Säumniszuschläge	4.470,04 €	8.939,99 €	100,00%
Erträge aus der Herabsetzung von Rückstellungen	160.430,59 €	0,00 €	-100,00%
Ertr. a.d. Aufl. o. Herabsetzung von Wertbericht. aus Ford.	0,00 €	16,50 €	./.
Andere sonstige ordentliche Erträge	260,00 €	450,23 €	73,17%
<b>Summe sonstige ordentliche Erträge</b>	<b>165.733,69 €</b>	<b>10.648,72 €</b>	<b>-93,57%</b>

Auf der Aufwandsseite setzen sich die einzelnen Positionen wie folgt zusammen:

	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Veränd.
Dienstaufwendungen Beamte	216.420,03 €	231.992,16 €	7,20%
Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	975.589,15 €	1.140.956,58 €	16,95%
Dienstaufwendungen sonstige Beschäftigte	15.709,57 €	9.903,90 €	-36,96%
Beiträge Versorgungskasse Beamte	233.887,89 €	266.332,79 €	13,87%
Beiträge Versorgungskasse tarifl. Beschäftigte	51.770,60 €	60.534,97 €	16,93%
Beiträge Sozialversicherung tarifl. Beschäftigte	196.451,44 €	233.248,14 €	18,73%
Beihilfe Beamte und Arbeitnehmer	46.894,65 €	48.551,01 €	3,53%
Zuführung Pensionsrückstellung Beamte	298.736,00 €	124.133,00 €	-58,45%
Zuführung Beihilferückstellung Beamte	49.292,00 €	46.772,00 €	-5,11%
<b>Summe Aufwendungen für aktives Personal</b>	<b>2.084.751,33 €</b>	<b>2.162.424,55 €</b>	<b>3,73%</b>
Unterhaltung der Grundstücke und baul. Anlagen	80.877,50 €	139.108,94 €	72,00%
Unterhaltung des sonst. unbeweglichen Vermögens	63.018,44 €	50.062,65 €	-20,56%
Unterhaltung des sonst. beweglichen Vermögens	63.883,25 €	67.960,41 €	6,38%
Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	83.541,04 €	65.631,19 €	-21,44%
Mieten und Pachten	4.754,96 €	5.561,65 €	16,97%
Leasing	1.344,72 €	1.344,72 €	0,00%
Bewirtschaftung der Grundstücke und baul. Anlagen	103.074,66 €	125.080,67 €	21,35%
Haltung von Fahrzeugen	57.210,64 €	39.702,02 €	-30,60%
Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	40.034,77 €	65.471,06 €	63,54%
Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	19.990,60 €	34.405,34 €	72,11%
Erwerb von Hilfsstoffen	5.966,95 €	7.318,73 €	22,65%
Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	65.005,95 €	84.382,12 €	29,81%
<b>Summe Aufwendungen Sach- u. Dienstleistungen</b>	<b>588.703,48 €</b>	<b>686.029,50 €</b>	<b>16,53%</b>
Afa immat. Vermögen aus Investitionszuwendungen	79.755,09 €	86.909,70 €	8,97%
Afa auf übrige immaterielle Vermögensgegenstände	11.023,55 €	13.650,19 €	23,83%
Afa Gebäude	84.861,76 €	78.953,38 €	-6,96%
Afa Infrastrukturvermögen	9.677,02 €	9.500,98 €	-1,82%
Afa Maschinen und techn. Anlagen	2.769,20 €	8.094,11 €	192,29%
Afa Fahrzeuge	76.184,28 €	76.471,92 €	0,38%
Afa auf BGA	37.075,88 €	40.834,82 €	10,14%
Abschreibungen auf Forderungen	555,55 €	244,44 €	-56,00%
Abschreibungen auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit	0,00 €	11,50 €	./.
<b>Summe Abschreibungen</b>	<b>301.902,33 €</b>	<b>314.671,04 €</b>	<b>4,23%</b>
Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	11.441,22 €	8.683,39 €	-24,10%
Zinsaufwendungen für Liquiditätskredite	431,38 €	1.058,66 €	145,41%
<b>Summe Zinsen und ähnl. Aufwendungen</b>	<b>11.872,60 €</b>	<b>9.742,05 €</b>	<b>-17,95%</b>
Zuweisungen an Gemeinden (GV)	17.107,96 €	21.455,15 €	25,41%
Zuweisungen an sonst. öffentliche Sonderrechnungen	3.625,02 €	3.384,88 €	-6,62%
Zuweisungen an übrige Bereiche	14.666,00 €	16.141,60 €	10,06%
Allg. Zuweisungen an Gemeinden (GV)	119.976,00 €	119.992,00 €	0,01%
Allgemeine Umlagen an Land	9.832,00 €	9.336,00 €	-5,04%
Allg. Umlagen an Gemeinden (GV), Kreisumlage	1.295.720,00 €	1.446.616,00 €	11,65%
<b>Summe Transferaufwendungen</b>	<b>1.460.926,98 €</b>	<b>1.616.925,63 €</b>	<b>10,68%</b>
Sonst. Aufwendungen für Personal- und Versorgung	2.640,00 €	3.384,00 €	28,18%
Aufwendungen für ehrenamtl. und sonst. Tätigkeit	48.758,38 €	51.233,92 €	5,08%
Sonst. Aufw. f. d. Inanspr. v. Rechten und Diensten	44.531,79 €	52.056,11 €	16,90%
Geschäftsaufwendungen	104.730,12 €	116.794,58 €	11,52%
Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	38.485,07 €	45.305,87 €	17,72%
Erstattung an Gemeinden	84.742,01 €	101.449,63 €	19,72%
Erstattung an Gemeinden (Personalkostenerstattung)	656,46 €	630,24 €	-3,99%
Erstattungen an Gemeinden (Fahrzeugunterhaltung)	492,45 €	114,05 €	-76,84%
Erstattungen an übrige Bereiche	78.528,61 €	116.414,95 €	48,25%
Weitere sonstige Aufw. aus lfd. Verw.tätigkeit	207,00 €	163,23 €	-21,14%
<b>Summe sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>403.771,89 €</b>	<b>487.546,58 €</b>	<b>20,75%</b>

Das außerordentliche Ergebnis setzt sich aus folgenden Positionen zusammen:

	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Veränd.
Empf. Schadensersatzleistungen für Vermögensschäden	0,00 €	102.000,00 €	./.
Erträge aus Veräußerungen bewegl. Vermögen über 1.000 €	0,00 €	2.032,77 €	./.
<b>Summe außerordentliche Erträge</b>	<b>0,00 €</b>	<b>104.032,77 €</b>	./.
Aufw.im Zusammenhang m. Katastr. u. ä. Ereignissen	18,88 €	0,00 €	./.
Sonstige außergewöhnliche Aufwendungen	0,00 €	1,00 €	./.
Außerplanmäßige Abschreibungen auf Sachvermögen	0,00 €	226.958,08 €	./.
<b>Summe außerordentliche Aufwendungen</b>	<b>18,88 €</b>	<b>226.959,08 €</b>	<b>1202013,77%</b>

## 6 Anlagen zum Anhang

### 6.1 Anlagenübersicht (Muster 15)

Siehe Folgeseite

## Jahresabschluss 2024

Anlagen		Entwicklung der Abschreibungen										Buchwerte		
		Stand am 31.12. des Vorjahres	Aufösungen	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des Vorjahres	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres	am 31.12. des Haushaltsjahres	am 31.12. des Vorjahres	
Nr.	Bezeichnung	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	Immaterielles Vermögen	3.233.433,80	232.484,15	0,00	0,00	3.465.917,95	-739.388,06	-100.559,89	0,00	0,00	0,00	-839.947,95	2.625.970,00	2.494.045,74
1.2	Lizenzen	135.201,73	9.020,93	0,00	29.183,34	173.406,00	-84.710,81	-13.650,19	0,00	0,00	0,00	-98.361,00	75.045,00	50.490,92
1.4	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	3.075.778,18	216.660,77	0,00	0,00	3.292.438,95	-654.677,25	-86.909,70	0,00	0,00	0,00	-741.586,95	2.550.852,00	2.421.100,93
1.6	Sonstiges immaterielles Vermögen	22.453,89	6.802,45	0,00	-29.183,34	73,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	73,00	22.453,89
2	Sachvermögen (ohne Vorräte und GWG)	8.482.562,68	782.055,66	-663.088,84	0,00	8.601.529,50	-4.067.258,87	-213.855,21	663.087,84	0,00	0,00	-3.618.026,24	4.983.503,26	4.415.303,81
2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	4.539,90	0,00	0,00	0,00	4.539,90	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.539,90	4.539,90
2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	5.152.607,76	-325.807,74	-536.692,73	0,00	4.290.107,29	-2.186.896,37	-78.386,94	536.691,73	0,00	0,00	-1.728.591,58	2.561.515,71	2.965.711,39
2.3	Infrastrukturvermögen	811.955,34	0,00	0,00	0,00	811.955,34	-361.824,42	-9.500,98	0,00	0,00	0,00	-371.325,40	440.629,94	450.130,92
2.4	Bauten auf fremden Grundstücken	51.000,00	0,00	0,00	0,00	51.000,00	-30.320,56	-566,44	0,00	0,00	0,00	-30.887,00	20.113,00	20.679,44
2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	1.577.926,11	51.753,07	0,00	162.763,25	1.792.442,43	-966.764,24	-84.616,19	0,00	0,00	0,00	-1.051.380,43	741.062,00	611.161,87
2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	721.847,36	26.538,60	-126.396,11	51.413,98	673.403,83	-521.453,28	-40.784,66	126.396,11	0,00	0,00	-435.841,83	237.562,00	200.394,08
2.9	Geleistete Anzahlungen im Bau	162.686,21	1.029.571,73	0,00	-214.177,23	978.080,71	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	978.080,71	162.686,21
3	Finanzvermögen (ohne Forderungen)	4.242.874,39	917,02	0,00	0,00	4.243.791,41	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.243.791,41	4.242.874,39
3.2	Beteiligungen	2.153,11	0,00	0,00	0,00	2.153,11	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.153,11	2.153,11
3.3	Sondervermögen mit Sonderrechnung	4.159.515,55	0,00	0,00	0,00	4.159.515,55	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.159.515,55	4.159.515,55
3.5	Wertpapiere	800,00	0,00	0,00	0,00	800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	800,00	800,00
3.9	Durchlaufende Posten und sonstige Vermögensgegenstände	80.405,73	917,02	0,00	0,00	81.322,75	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	81.322,75	80.405,73
	<b>Insgesamt</b>	<b>15.958.870,87</b>	<b>1.015.456,83</b>	<b>-663.088,84</b>	<b>0,00</b>	<b>16.311.238,86</b>	<b>-4.806.646,93</b>	<b>-314.415,10</b>	<b>663.087,84</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-4.457.974,19</b>	<b>11.853.264,67</b>	<b>11.152.223,94</b>

## 6.2 Schuldenübersicht (Muster 16)

Art der Schulden <sup>1)</sup>	Gesamtbetrag am 31.12. des Haushalts- jahres	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12. des Vorjahres	Mehr (+)/ weniger (-)
		bis zu 1 Jahr				
		bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre		
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	
1	2	3	4	5	6	7
1. Geldschulden	1.523.028,27	101.783,00	373.112,47	1.048.132,80	478.551,78	1.044.476,49
1.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Verbindl. aus Krediten für Investitionen	1.523.028,27	101.783,00	373.112,47	1.048.132,80	478.551,78	1.044.476,49
1.3 Liquiditätskredite	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4 Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Krediten und Liquiditätskrediten nach § 111 Abs. 7 Satz 1 NKomVG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4.1 Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4.2 Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Liquiditätskrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Verbindl. aus kreditähnl. Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Verbindl. aus Lieferungen und Leistungen	123.201,87	123.201,87	0,00	0,00	37.906,14	85.295,73
4. Transferverbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Sonstige Verbindlichkeiten <sup>2)</sup>	122.872,08	122.872,08	0,00	0,00	634.209,30	-511.337,22
davon Verbindl. gegenüber EHK	0,00	0,00	0,00	0,00	530.613,27	-530.613,27
<b>Schulden insgesamt</b>	<b>1.769.102,22</b>	<b>347.856,95</b>	<b>373.112,47</b>	<b>1.048.132,80</b>	<b>1.150.667,22</b>	<b>618.435,00</b>

<sup>1)</sup> Gliederung richtet sich nach der Bilanz

<sup>2)</sup> Ohne durchlaufende Posten

### 6.3 Rückstellungsübersicht (Muster 17)

Art der Rückstellung <sup>1)</sup>	Bestand am 31.12. des HH-Jahres		Zuführung	Inanspruchnahme und Herabsetzung <sup>2)</sup>		Auflösung <sup>3)</sup>	Umbuchung		Bestand am 31.12. des Vorjahres	Mehr (+) / weniger (-)			
	-Euro-	1		-Euro-	2		-Euro-	3			-Euro-	4	-Euro-
1. Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	5.130.763,00		170.905,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.959.858,00	170.905,00			
davon													
1.1 Pensionsrückstellungen	4.381.522,00		124.133,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.257.389,00	124.133,00			
1.2 Beihilferückstellungen	749.241,00		46.772,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	702.469,00	46.772,00			
2. Rückstellungen für Altersteilzeit und ähnl. Maßnahmen	89.807,58		29.686,95	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	60.120,63	29.686,95			
3. Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	27.299,86		27.299,86	4.543,70	0,00	0,00	0,00	0,00	4.543,70	22.756,16			
4. Rückstellung für die Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
5. Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
6. Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
7. Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
8. Andere Rückstellungen	12.755,50		12.755,50	1.768,58	0,00	0,00	0,00	0,00	1.768,58	10.986,92			
<b>Summe aller Rückstellungen</b>	<b>5.260.625,94</b>		<b>240.647,31</b>	<b>6.312,28</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>5.026.290,91</b>	<b>234.335,03</b>			

1) Gliederung richtet sich nach der Bilanz

2) Inanspruchnahme und Herabsetzung sind im ordentlichen Ergebnis auszuweisen

3) Die Auflösung ist gem. § 60 Nr. 6 KomHKVO im außerordentlichen Ergebnis auszuweisen.

## 6.4 Forderungsübersicht (Muster 18)

Art der Forderungen <sup>1)</sup>	Gesamt- betrag <sup>2)</sup> am 31.12. des Haushalts- jahres	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamt- betrag am 31.12. des Vor- jahres	Mehr (+)/ weniger(-)
		bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre		
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6	7
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen	23.118,24	7.040,50	16.077,74	0,00	26.259,31	-3.141,07
2. Forderungen aus Transferleistungen	24.060,64	23.879,81	180,83	0,00	7.732,10	16.328,54
3. Privatrechtliche Forderungen	165.524,48	165.524,48	0,00	0,00	15.269,86	150.254,62
<b>Summe aller Forderungen</b>	<b>212.703,36</b>	<b>196.444,79</b>	<b>16.258,57</b>	<b>0,00</b>	<b>49.261,27</b>	<b>163.442,09</b>

1) Gliederung richtet sich nach der Bilanz

2) Der Gesamtbetrag bezieht sich auf Forderungen abzüglich im Haushaltsjahr vorgenommener Wertberichtigung.  
Abweichend kann als Gesamtbetrag der Nominalbetrag der Forderung und in einer gesonderten Spalte die Wertberichtigungen ausgewiesen werden.

## 6.5 Ermächtigungsübertragungen

### Ergebnishaushalt

Im Ergebnishaushalt wurden keine Ermächtigungsvortragungen vorgenommen.

### Finanzhaushalt

#### Einzahlungen

61201.23173002 (Investitionskredite): 4.225.000 €

#### Auszahlungen

Weiter zu übertragende Haushaltsausgabereste

Produktsachkonto	Maßnahme	Betrag
1110399.00250002	Dokumentenmanagement	36.795,73 €
1260155.07200002	Stromerzeuger	72.000,00 €
5730178.09161002	Pritschenwagen	94.000,00 €
	<b>gesamt</b>	<b>202.795,73 €</b>

Neu zu bildenden Haushaltsausgabereste

Produktsachkonto	Maßnahme	Betrag
1110299.09610002	Erweiterung Rathaus	498.514,11 €
1110399.00900002	Liegenschafts- und Gebäudemanagement-Modul Infoma	44.927,00 €
1220199.07200002	Satellitenkoffer	6.990,30 €
1260154.09161002	LF KatS Golmbach	435.234,59 €
1260189.09610002	Neubau FWGH Negenborn	1.388.158,42 €

1260157.09161002	Feuerwehrfahrzeug LF Negenborn	160.000,00 €
2110399.09610002	Sanierung GS Negenborn	133.168,27 €
4241098.09610002	Umbau Freibad	1.504.272,09 €
5730174.06200002	Aufsitzmäher	13.599,00 €
5730169.06100002	Pick-Up	73.500,00 €
5731099.09610002	Sanierung MZH Golmbach	200.000,00 €
	<b>gesamt</b>	<b>4.458.363,78 €</b>

## 7 Rechenschaftsbericht

### 7.1 Vorwort

Dem Jahresabschluss ist gemäß § 128 Abs. 3 Nr. 1 NKomVG ein Rechenschaftsbericht als Anlage zum Anhang beizufügen. So wie der Vorbericht gemäß § 6 KomHKVO als Anlage zum Haushaltsplan einen Überblick über die Entwicklung und den Stand der Haushaltswirtschaft geben soll, ist dem Jahresabschluss der Rechenschaftsbericht beizufügen. Nach § 57 KomHKVO soll der Rechenschaftsbericht einen den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Verlauf der Haushaltswirtschaft und die finanzwirtschaftliche Lage der Samtgemeinde darstellen. Dabei soll auch eine Bewertung der Jahresabschlussrechnungen (Ergebnisrechnung, Finanzrechnung und Bilanz) vorgenommen werden. Der Rechenschaftsbericht soll wesentliche Geschehnisse des Haushaltsjahres berücksichtigen und auch Fakten darstellen, durch die das Ergebnis positiv oder negativ beeinflusst wurde. Ebenfalls sind darzustellen Vorgänge, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, zu erwartende mögliche finanzwirtschaftliche Risiken für die Aufgabenerfüllung von besonderer Bedeutung, eine Übersicht über die Abwicklung von Gesamtmaßnahmen, die sich über mehrere Haushaltsjahre erstreckt haben sowie die Gründe für die Übertragung von Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen.

### 7.2 Grundlagen

#### 7.2.1 Haushaltssatzung 2024

Der Rat der Samtgemeinde Bevern hat am 14.12.2023 in öffentlicher Sitzung die Haushaltssatzung 2024 beschlossen. Die nach §§ 112, 114 Abs. 2, 119 Abs. 4, 120 Abs. 2 S. 1 NKomVG und § 111 Abs. 3 S. 1 NKomVG in Verbindung mit § 15 Abs. 6 des Niedersächsischen Gesetzes über den Finanzausgleich (NFAG) erforderlichen Genehmigungen sind durch den Landkreis Holzminden am 20.03.2024 erteilt worden. Die Veröffentlichung der Haushaltssatzung erfolgte im Amtsblatt für die Samtgemeinde Bevern und die Mitgliedsgemeinden Bevern, Golmbach, Holenberg und Negenborn am 22.03.2024. Der Haushaltsplan hat in der Zeit vom 02.04. – 12.04.2024 öffentlich ausgelegen.

#### 7.2.2 Ermächtigungen für das Haushaltsjahr 2024

Ergebnishaushalt:

Ordentliche Erträge	5.381.800 €
Ordentliche Aufwendungen	5.811.500 €
Außerordentliche Erträge	0 €
Außerordentliche Aufwendungen	0 €

Finanzhaushalt:

Einzahlungen	10.270.200 €
davon Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	5.182.400 €
davon Einzahlungen für Investitionen	217.500 €
davon Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	4.870.300 €
Auszahlungen	10.551.400 €
davon Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	5.364.600 €
davon Auszahlungen für Investitionen	5.087.800 €
davon Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	99.000 €

Übertragungsermächtigungen in Form von Haushaltsresten aus dem Jahr 2023 und Vorjahren sind wie folgt vorgenommen worden:

Einzahlungen:

Bei 61201.23173002 (Investitionskredite) wurde ein Haushaltseinnahmerest aus Krediten in Höhe von 1.143.400,00 € gebildet.

Auszahlungen

Produktsachkonto	Maßnahme	Betrag
1110399.00900002	Dokumentenmanagement	52.546,11 €
1260155.07200002	Stromerzeuger Katastrophenschutz	72.000,00 €
2110399.09100002	WLAN-Ausbau Digitalpakt GS Negenborn	11.706,59 €
2110399.09610002	Sanierung Grundschule Negenborn	281.864,73 €
4241098.09610002	Umbau Freibad	439.147,08 €
5730190.06200002	Bauhof Schlegelmäher	70.000,00 €
5730199.07200002	Bauhof Maschinen und techn. Anlagen	70.000,00 €
5730176.06100002	Bauhof (Ladekrananhänger)	86.297,00 €
5730178.06100002	Bauhof (Pritschenwagen)	50.000,00 €
5730197.09610002	Bauhof (Dachsanierung)	9.740,10 €
	<b>gesamt</b>	<b>1.143.301,61 €</b>

### 7.2.3 Volumen des Jahresergebnisses

Die Ergebnisrechnung 2024 schließt wie folgt ab:

	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Ansatz 2024	mehr (+) weniger (-)
Summe ordentliche Erträge	4.749.938,60 €	5.249.716,22 €	5.381.800,00 €	-132.083,78 €
Summe ordentliche Aufwendungen	4.851.928,61 €	5.277.339,35 €	5.811.500,00 €	-534.160,65 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-101.990,01 €</b>	<b>-27.623,13 €</b>	<b>-429.700,00 €</b>	<b>402.076,87 €</b>
Summe außerordentliche Erträge	0,00 €	104.032,77 €	0,00 €	104.032,77 €
Summe außerordentliche Aufwendungen	18,88 €	226.959,08 €	0,00 €	226.959,08 €
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>-18,88 €</b>	<b>-122.926,31 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>-122.926,31 €</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-102.008,89 €</b>	<b>-150.549,44 €</b>	<b>-429.700,00 €</b>	<b>279.150,56 €</b>

Die Finanzrechnung 2024 schließt wie folgt ab:

	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Ansatz 2024	mehr (+) weniger (-)
Einzahlungen	4.860.770,81 €	6.624.067,66 €	10.270.200,00 €	-3.646.132,34 €
Auszahlungen	4.769.790,09 €	6.259.525,11 €	10.551.400,00 €	-4.291.874,89 €
Veränderung Finanzmittelbestand	90.980,72 €	364.542,55 €	-281.200,00 €	645.742,55 €
davon				
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	4.667.541,34 €	5.179.626,60 €	5.182.400,00 €	-2.773,40 €
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	4.238.127,25 €	4.786.561,00 €	5.364.600,00 €	-578.039,00 €
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	193.229,47 €	301.041,06 €	217.500,00 €	83.541,06 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	435.463,96 €	1.374.040,60 €	5.087.800,00 €	-3.713.759,40 €
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00 €	1.143.400,00 €	4.870.300,00 €	-3.726.900,00 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	96.198,88 €	98.923,51 €	99.000,00 €	-76,49 €
Haushaltsunwirksame Einzahlungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Haushaltsunwirksame Auszahlungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Schlussbilanz 2024 in Kurzform

Aktiva	31.12.2023	31.12.2024	Passiva	31.12.2023	31.12.2024
1. Immat. Vermögen	2.494.045,74 €	2.625.970,00 €	1. Nettoposition	6.041.524,22 €	5.893.632,78 €
2. Sachvermögen	4.415.303,81 €	4.983.503,26 €	2. Schulden	1.150.667,22 €	1.769.102,22 €
3. Finanzvermögen	4.456.995,20 €	4.456.494,77 €	3. Rückstellungen	5.026.290,91 €	5.260.625,94 €
4. Liquide Mittel	828.727,60 €	827.516,42 €	4. Pass. Rechn.-Abgr.	0,00 €	0,00 €
5. Akt. Rechn.-Abgr.	23.410,00 €	29.876,49 €			
<b>Summe Aktiva</b>	<b>12.218.482,35 €</b>	<b>12.923.360,94 €</b>	<b>Summe Passiva</b>	<b>12.218.482,35 €</b>	<b>12.923.360,94 €</b>

## 7.3 Ergebnisentwicklung

### 7.3.1 Gesamthaushalt

Das Haushaltsjahr 2024 schließt mit einem Jahresergebnis in Höhe von – 150.549,44 € ab. Geplant war ein Ergebnis in Höhe von – 429.700 €. Die ordentlichen Erträge fielen um 132.083,78 € niedriger aus als geplant. Nennenswerte Mindererträge sind bei den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen (-94.503,21 €), öffentlich-rechtlichen Entgelten (-36.190,91 €) und sonstigen ordentlichen Erträgen (-84.051,28 €) zu verzeichnen. Nennenswerte Mehrerträge sind nur bei Kostenerstattungen und Kostenumlagen (53.595,57 €) eingegangen. Die ordentlichen Aufwendungen liegen in der Summe um 534.160,65 € unter dem geplanten Ansatz. Geringere Aufwendungen sind vor allem bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (- 223.970,50 €), den Abschreibungen (-45.228,96 €) sowie den Zinsen und ähnlichen Aufwendungen (-138.657,95 €) angefallen. Nennenswerte Mehrausgaben sind bei den Personalauswendungen (47.724,55 €) entstanden.

Weitere Erläuterungen zu den wesentlichen Ergebnis- und Aufwandspositionen werden zu den Produkten gegeben.

### Über- und außerplanmäßige Aufwendungen gem. § 117 NKomVG:

Produkt	Bezeichnung	Fortgeschriebener Ansatz	Anordnungssoll	Überschreitung
11101	Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	3.078,51 €	3.384,00 €	305,49 €
11101	Aufw. für ehrenamtliche u. sonstige Tätigkeit	20.000,00 €	20.460,00 €	460,00 €
11101	Geschäftsaufwendungen	2.500,00 €	3.834,54 €	1.334,54 €
11103	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	19.778,88 €	21.596,29 €	1.817,41 €
11103	Geschäftsaufwendungen	12.000,00 €	14.736,99 €	2.736,99 €
11105	Geschäftsaufwendungen	4.965,70 €	11.000,23 €	6.034,53 €
11106	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	7.428,15 €	12.150,11 €	4.721,96 €
12101	Geschäftsaufwendungen	7.357,00 €	9.217,74 €	1.860,74 €
21101	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	11.841,15 €	13.468,35 €	1.627,20 €
21101	Erst. f. Aufw. v. Dr. a. lfd. Verw.tät. Übr. (Ber.)	70.191,68 €	84.935,08 €	14.743,40 €
42410	Außerplanmäßige Abschreibungen auf Sachvermögen	14.250,66 €	226.958,08 €	212.707,42 €
57301	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	14.093,93 €	14.817,78 €	723,85 €
	<b>gesamt</b>			<b>249.073,53 €</b>

Der § 19 KomHKVO (Deckungsfähigkeit) in Verbindung mit den erklärten Deckungsvermerken sind entsprechend angewendet worden.

Nicht im Haushaltsplan veranschlagte Abschreibungen oder die die veranschlagten Abschreibungen überschreitenden Abschreibungen werden vom Samtgemeindebürgermeister ermittelt und in der Erstellung des Jahresabschlusses einbezogen (§ 117 (5) Satz 1 NKomVG). Die Abschreibungen stellen sich im Haushaltsjahr wie folgt dar:

	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Ansatz 2024	Mehr/weniger
Afa imm. Vermögens	79.755,09 €	86.909,70 €	79.300,00 €	7.609,70 €
Afa auf übriges imm. Vermögen	11.023,55 €	13.650,19 €	20.400,00 €	-6.749,81 €
Afa Gebäude	84.861,76 €	78.953,38 €	79.600,00 €	-646,62 €
Afa Infrastrukturvermögen	9.677,02 €	9.500,98 €	9.500,00 €	0,98 €
Afa Maschinen, Techn. Anlagen	2.769,20 €	8.094,11 €	34.400,00 €	-26.305,89 €
Afa Fahrzeuge	76.184,28 €	76.471,92 €	84.600,00 €	-8.128,08 €
Afa auf BGA	37.075,88 €	40.834,82 €	52.100,00 €	-11.265,18 €
Sonstige Abschreibungen auf Forderungen	555,55 €	244,44 €	0,00 €	244,44 €
Abschr. a. Forderungen wegen Uneinbringlichkeit	0,00 €	11,50 €	0,00 €	11,50 €
<b>Afa gesamt</b>	<b>301.902,33 €</b>	<b>314.671,04 €</b>	<b>359.900,00 €</b>	<b>-45.228,96 €</b>

Dem gegenüber stehen die Auflösungserträge aus den Sonderposten. Die Auflösungserträge stellen sich im Haushaltsjahr wie folgt dar:

	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Ansatz 2024	mehr/weniger
Sopo Investitionszuweisungen	105.795,07 €	120.572,73 €	106.300,00 €	14.272,73 €
<b>Auflösungserträge gesamt</b>	<b>105.795,07 €</b>	<b>120.572,73 €</b>	<b>106.300,00 €</b>	<b>14.272,73 €</b>

Bei Überschreitungen der Rückstellungen zu Pensionsverpflichtungen und Beihilfeverpflichtungen gilt § 117 (5) Satz 1 NKomVG entsprechend. Die Zuführungen zu Rückstellungen stellen sich im Haushaltsplan wie folgt dar:

	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Ansatz 2024	mehr/weniger
Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	298.736,00 €	124.133,00 €	70.500,00 €	53.633,00 €
Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	49.292,00 €	46.772,00 €	16.500,00 €	30.272,00 €

### 7.3.2 Teilhaushalte

Seit 2017 wurde auf die Bildung von Teilhaushalten verzichtet. Auf Produktebene schließt die Ergebnisrechnung wie folgt ab:

Produkt	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Ansatz 2024	mehr (+) weniger (-)
11101	Verwaltungsleitung/Politische Gremien	-208.822,88 €	-192.067,54 €	-217.400,00 €	25.332,46 €
11102	Zentrale Verwaltung	-236.455,16 €	-298.166,78 €	-349.600,00 €	51.433,22 €
11103	Technikunterstützte Informationsverarb.	-54.488,28 €	-66.654,10 €	-68.700,00 €	2.045,90 €
11104	Finanzen und Controlling	-229.393,38 €	-232.990,51 €	-245.000,00 €	12.009,49 €
11105	Samtgemeindekasse	-38.008,58 €	-54.836,92 €	-58.300,00 €	3.463,08 €
11106	Personalwirtschaft	-487.289,20 €	-526.963,58 €	-269.300,00 €	-257.663,58 €
12101	Wahlen/Statistik	6.086,76 €	-16.529,01 €	-13.800,00 €	-2.729,01 €
12201	Ordnungsangelegenheiten	-64.591,19 €	-69.102,05 €	-74.500,00 €	5.397,95 €
12202	Bürgerservice	-33.592,10 €	-37.135,31 €	-41.100,00 €	3.964,69 €
12203	Standesamt	-26.264,67 €	-29.659,36 €	-32.100,00 €	2.440,64 €
12601	Brandschutz/Katastrophenschutz	-240.505,96 €	-287.155,94 €	-326.900,00 €	39.744,06 €
21101	Grundschule Bevern	-212.256,43 €	-226.480,39 €	-233.300,00 €	6.819,61 €
21103	Grundschule Negenborn	-174.349,09 €	-188.305,99 €	-217.300,00 €	28.994,01 €
24301	Schulverwaltung	-54.344,35 €	-64.415,65 €	-66.900,00 €	2.484,35 €
42410	Schwimm- und Freizeitzentrum Bevern	-46.962,95 €	-277.781,61 €	-137.000,00 €	-140.781,61 €
51101	Räumliche Planung und Entwicklung	-11.839,61 €	-12.470,90 €	-6.500,00 €	-5.970,90 €
52101	Bau- und Grundstücksordnung	-283.035,09 €	-311.001,62 €	-302.400,00 €	-8.601,62 €
53301	Wasserversorgung	50.242,92 €	54.797,92 €	40.000,00 €	14.797,92 €
53801	Abwasserbeseitigung	103.596,03 €	103.596,03 €	103.500,00 €	96,03 €
54501	Straßenreinigung/Winterdienst	-18.417,39 €	-26.254,50 €	-40.800,00 €	14.545,50 €
55301	Friedhofswesen	-82.579,15 €	-101.052,83 €	-108.200,00 €	7.147,17 €
57301	Bauhof	-117.326,19 €	-175.758,35 €	-273.300,00 €	97.541,65 €
57310	Mehrzweckhalle Golmbach	-43.684,70 €	39.885,97 €	-60.500,00 €	100.385,97 €
57501	Tourismus	-15.698,43 €	-19.070,24 €	-16.200,00 €	-2.870,24 €
61101	Öffentl. Abgaben/Zuweisungen/Entgelte	2.429.831,00 €	2.872.918,00 €	2.734.200,00 €	138.718,00 €
61201	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	-11.860,82 €	-7.894,18 €	-148.300,00 €	140.405,82 €
		<b>-102.008,89 €</b>	<b>-150.549,44 €</b>	<b>-429.700,00 €</b>	<b>279.150,56 €</b>

## Wesentliche Abweichungen (ab 10.000 € je Sachkonto) und Entwicklungen:

Pro- dukt	Ergebnis in €	Ansatz in €	Bemerkungen
11102	1.445,74	40.000,00	Die geplanten Sanierungsarbeiten am Rathaus sind nicht durchgeführt worden.
11106	190.450,27	176.000,00	Erhöhter Aufwand gem. Bescheid der Nds. Versorgungskasse für die Umlage
11106	40.840,00	10.500,00	Erhöhter Aufwand gem. Bescheid der Nds. Versorgungskasse für die Beihilfeumlage
11106	124.133,00	70.500,00	Die Zuführung an die Pensionsrückstellung fällt nach der Berechnung der Versorgungskasse deutlich höher aus als geplant.
11106	46.772,00	16.500,00	Die Zuführung an die Beihilferückstellung fällt nach der Berechnung der Versorgungskasse deutlich höher aus als geplant.
12601	47.949,88	80.000,00	Die geplanten Sanierungsarbeiten an den Feuerwehrgerätehäusern sind teilweise nicht durchgeführt worden.
21101	16.306,69	27.500,00	Es wurden weniger Anschaffungen getätigt als ursprünglich eingeplant.
21101	72.000,00	85.000,00	Da der Landkreis die Schulkosten nicht abgerechnet hat, sind lediglich die Abschläge zur Auszahlung gekommen.
21101	84.935,08	50.000,00	Die Kosten für den Offenen Ganzttag sind aufgrund von gestiegenen Schülerzahlen, einer höheren Quote der Inanspruchnahme und den Tarifsteigerungen der sozialen Berufe gestiegen.
21103	31.479,87	57.000,00	Im Offenen Ganzttag sind Stellen vakant geblieben. Das Angebot wurde reduziert und Lehrkräfte mussten aushelfen. Zudem wurde das Budget des Landes erhöht.
42410	27.583,36	0,00	Die Personalkostenerstattung durch SG Eschershausen-Stadtoldendorf für Abordnung eines Schwimmeisters war nicht eingeplant.
42410	37.000,00	0,00	Versicherungsleistung für Frostscha den Freibad
42410	226.958,08	0,00	Außerplanmäßige Abschreibungen aufgrund des Umbaus des Freibades.
51101	19.625,71	93.500,00	Höhere Zuweisungen vom Bund für die Einführung von Energiesparmodellen waren eingeplant.
51101	24.158,53	93.500,00	Höhere Aufwendungen für die Einführung von Energiesparmodellen waren eingeplant.
53301	50.242,92	40.000,00	Die Eigenkapitalverzinsung liegt aufgrund des gestiegenen Jahresgewinnes höher als angenommen.
55301	116.865,48	150.000,00	Die Friedhofsgebühren liegen aufgrund geringerer Anzahl an Bestattungen deutlich unter dem Ansatz.
55301	50.564,09	87.000,00	Unterhaltungsmaßnahmen an den Friedhofskapellen wurden nicht in geplantem Umfang durchgeführt.
57301	27.713,61	15.000,00	Die höhere Erstattung der Kosten der Fahrzeugunterhaltung resultiert aus höheren Abschreibungen aufgrund von Neuanschaffungen von Fahrzeugen.

57301	233.337,69	285.400,00	Die Personalaufwendungen fielen aufgrund von Krankengeldbezug geringer aus.
57310	65.000,00	0,00	Der außerordentliche Ertrag aus einem Versicherungsschaden war nicht eingeplant.
61101	2.998.800,00	3.028.500,00	Die Schlüsselzuweisungen fielen höher aus als geplant.
61101	1.446.616,00	1.615.000,00	Zum Zeitpunkt des Haushaltsbeschlusses war der Umlagesatz der Kreisumlage noch nicht beschlossen. Vorsorglich wurde ein höherer Ansatz eingeplant.
61201	8.683,39	146.400,00	Aufgrund von Kreditaufnahmen zu einem späteren Zeitpunkt als ursprünglich geplant, sind die Zinsaufwendungen wesentlich geringer ausgefallen.

#### 7.4 Finanzentwicklung

Die Finanzrechnung schließt mit einem positiven Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 393.065,60 € ab. Geplant war ein negativer Saldo von -182.200,00 €. Zum einen ergeben sich Mehreinzahlungen bei den Kostenerstattungen und Kostenumlagen (53.620,19 €) und sonstigen haushaltswirksamen Einzahlungen (125.145,31 €, vor allem Zahlungen von Versicherungen für Schadensfälle), zum anderen Mindereinzahlungen bei den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen (-110.907,56 €), bei den öffentlich-rechtlichen Entgelten (-32.109,24 €) und bei den Zinsen und ähnliche Einzahlungen (-38.042,99 €). Die Einzahlungen fallen insgesamt um 2.773,40 € niedriger aus als geplant. Die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit liegen um 578.039,00 € unter dem geplanten Betrag, insbesondere bei den Personalauszahlungen (-107.424,49 €), den Auszahlungen für Sach- und Dienstleitungen (-257.155,88 €, vor allem bei der Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude), den Zinsen und ähnlichen Auszahlungen (-138.657,95 €) sowie den Transferauszahlungen (-173.974,37 €). Mehrauszahlungen sind hauptsächlich bei den sonstigen haushaltswirksamen Auszahlungen (99.173,69 €) entstanden.

Der Saldo aus der Investitionstätigkeit beträgt – 1.072.999,54 €. Die Summe der Einzahlungen liegt um 83.541,06 € über den Ansätzen. Die Investitionszuweisungen des Landes bleiben um 52.526,00 € unter dem Ansatz. Die Investitionszuweisungen der Gemeinden bzw. des Landkreises liegen um 57.106,39 € über dem Ansatz, vor allem aufgrund der Zuweisung für den Umbau der MZH Golmbach in Höhe von 109.234,91 €. Die Auszahlungen liegen bei 1.374.040,60 € und somit um 3.713.759,40 € unter den Ansätzen. Die im Investitionsprogramm 2023-2027 vorgesehenen Maßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken, konnten aus verschiedenen Gründen noch nicht begonnen werden. 2.260.000 € wurden daher in den Folgejahren erneut etatisiert. Haushaltsausgabereste wurden in Höhe von 4.661.159,51 € gebildet.

Der Saldo aus Finanzierungstätigkeit beläuft sich auf 1.044.476,49 € und ergibt sich aus der ordentlichen Tilgung (98.923,51 €) und der Aufnahme eines Kredites (1.143.400,00 €). Haushaltsunwirksame Einzahlungen und Auszahlungen liegen nicht vor. Der Saldo der Finanzrechnung beläuft sich auf 364.542,55 €. Der Anfangsbestand 2024 an liquiden Mitteln betrug 462.973,87 €. Der Endbestand an Zahlungsmittel am 31.12.2024 beläuft sich damit auf 827.516,42 €. Die Kreditermächtigung in Höhe von 4.870.300 € wurde nicht in Anspruch genommen. Es wurde ein Haushaltseinnahmerest in Höhe von 4.225.000 € gebildet.

## Über- und außerplanmäßige Auszahlungen gem. § 117 NKomVG:

Produkt	Bezeichnung	Fortgeschriebener Ansatz	Anordnungssoll	Überschreitung
11101	Sonstige Personal- und Versorgungsauszahlungen	3.078,51 €	3.384,00 €	305,49 €
11101	Ausz. für ehrenamtliche u. sonstige Tätigkeit	20.000,00 €	20.460,00 €	460,00 €
11101	Geschäftsauszahlungen	2.500,00 €	4.506,38 €	2.006,38 €
11103	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	19.778,88 €	21.596,29 €	1.817,41 €
11103	Geschäftsauszahlungen	12.000,00 €	14.736,99 €	2.736,99 €
11105	Geschäftsauszahlungen	4.965,70 €	8.000,23 €	3.034,53 €
11106	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	7.428,15 €	12.150,11 €	4.721,96 €
12101	Geschäftsauszahlungen	7.357,00 €	9.217,74 €	1.860,74 €
21101	Sonst.Ausz.f.d.Inanspr.v.Rechten u. Diensten	11.841,15 €	13.468,35 €	1.627,20 €
21101	Erst.f.Ausz.v.Dr. a.lauf.Verw.tät.(Übr.Ber.)	70.191,68 €	75.517,23 €	5.325,55 €
21101	Ausz. f. d. Erwerb von bewegl. Verm.gegenst.>1000€	2.000,00 €	6.625,92 €	4.625,92 €
	<b>gesamt</b>			<b>28.522,17 €</b>

Der § 19 KomHKVO (Deckungsfähigkeit) in Verbindung mit den erklärten Deckungsvermerken ist entsprechend angewendet worden.

## 7.5 Bilanzentwicklung

### 7.5.1 Entwicklung des Anlagevermögens

Die Entwicklung des Anlagevermögens ergibt sich aus der Anlagenübersicht für das Haushaltsjahr 2024 (siehe Anlage 1 zum Anhang). Der Bestand des Anlagevermögens erhöht sich im Haushaltsjahr 2024 um 701.040,73 € auf 11.853.264,67 €. Zugängen in Höhe von 1.015.456,83 € bei den Investitionen stehen Abschreibungen in Höhe von 314.415,10 € gegenüber. Außerdem stehen Abgänge in Höhe von 663.088,84 € und Auflösungen von 663.087,84 € gegenüber.

### 7.5.2 Entwicklung der Schulden

Die Entwicklung der Schulden ergibt sich aus der Schuldenübersicht für das Haushaltsjahr 2024 (siehe Anlage 2 zum Anhang). Der Schuldenstand erhöht sich im Haushaltsjahr um 618.435,00 €. Die Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen erhöhen sich um 1.044.476,49 €. 1.143.400 € wurden neu aufgenommen und 98.923,51 € betreffen die ordentliche Tilgung. Liquiditätskredite sind nicht vorhanden. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen erhöhen sich um 85.295,73 € auf 123.201,87 €. Transferverbindlichkeiten bestehen nicht. Die sonstigen Verbindlichkeiten verringern sich um 511.337,22 € auf 122.872,08 €.

### 7.5.3 Entwicklung der Rückstellungen

Die Entwicklung der Rückstellungen ergibt sich aus der Rückstellungsübersicht für das Haushaltsjahr 2024 (siehe Anlage 3 zum Anhang). Die Rückstellungen erhöhen sich insgesamt um 234.335,03 € auf 5.260.625,94 €. Die Pensionsrückstellungen steigen um 124.133,00 € auf 4.381.522,00 €, die Beihilferückstellungen um 46.772,00 € auf 749.241,00 €. Die Rückstellungen für nicht in Anspruch genommenen Urlaub und geleistete Überstunden erhöhen sich um 29.686,95 € auf 89.807,58 €. Die Rückstellung für unterlassene Instandhaltung steigt

um 22.756,16 auf 27.299,86 €. Andere Rückstellungen bestehen in Höhe von 12.755,50 (+ 10.986,92 €).

#### 7.5.4 Entwicklung der Forderungen

Die Entwicklung der Forderungen ergibt sich aus der Forderungsübersicht für das Haushaltsjahr 2024 (siehe Anlage 4 zum Anhang). Die öffentlich-rechtlichen Forderungen verringern sich um 3.141,07 € auf 23.118,24 €, die Forderungen aus Transferleistungen erhöhen sich um 16.328,54 € auf 24.060,61 € und die sonstigen privatrechtlichen Forderungen betragen 165.524,48 € (+ 150.254,62 €). Im Berichtsjahr wurden Wertberichtigungen in Höhe von 158,19 € vorgenommen, so dass sich der Gesamtbetrag der Wertberichtigungen sich auf 1.188,70 € beläuft.

#### 7.6 Kennzahlen der Jahresabschlussanalyse

Soweit sich Kennzahlen auf die Einwohnerzahlen beziehen, wird der Einwohnerstand des LSKN Niedersachsen zum 30.06. des Haushaltsjahres 2021: 5.754, 2022: 5.836, 2023: 5.801, 2024: 5.699) herangezogen.

##### 7.6.1 Kennzahlen zur Ergebnisanalyse

Deckung der ordentl. Verwaltungstätigkeit	2021	2022	2023	2024
Ergebnis / ordentl. Aufwendungen	104,53 %	107,07 %	97,90 %	99,48 %

Allgemeine Umlagenquote	2021	2022	2023	2024
Samtgemeindeumlage / ordentl. Erträge	22,13 %	20,51 %	23,16 %	24,76 %

Zuwendungsquote	2021	2022	2023	2024
Zuwendungen / ordentl. Erträge	59,59 %	63,74 %	59,19 %	60,97 %

Personalaufwandsquote	2021	2022	2023	2024
Personalaufwendungen / ordentl. Aufwendungen	43,52 %	39,71 %	42,97 %	40,97 %

Transferaufwendungen	2021	2022	2023	2024
Transferaufwendungen / ordentl. Aufwendungen	30,35 %	31,58 %	30,11 %	30,64 %

Abschreibungsquote	2021	2022	2023	2024
Abschreibungen / ordentl. Aufwendungen	5,77 %	6,68 %	6,22 %	5,96 %

##### 7.6.2 Kennzahlen zur Bilanzanalyse

Eigenkapitalquote	2021	2022	2023	2024
Nettoposition / Bilanzsumme	43,56 %	49,17 %	49,45 %	45,60 %

Fremdkapitalquote	2021	2022	2023	2024
Schulden + Rückstellungen/ Bilanzsumme	56,44 %	50,83 %	50,55 %	54,40 %

Anlagendeckung	2021	2022	2023	2024
Nettoposition + Kredite / Anlagekapital	52,49 %	59,99 %	58,46 %	62,57 %

Anlagenintensität	2021	2022	2023	2024
Anlagekapital / Bilanzsumme	94,01 %	89,80 %	91,27 %	91,72 %

Pro-Kopf-Verschuldung	2021	2022	2023	2024
Kredite / Einwohner	116,15 €	98,48 €	82,49 €	267,24 €

### 7.7 Nachweis über die im Laufe des Haushaltsjahres abgeschlossenen Maßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken

Als Nachweis über diese Maßnahmen dient die nachfolgende Aufstellung über die Veränderung der geleisteten Anzahlungen und Anlagen im Bau (Aktiva) und erhaltenen Anzahlungen auf Sonderposten (Passiva):

#### Aktiva

Produkt	Maßnahme	Anzahlungen /	Zugänge /	Fertigstellung	Anzahlungen /
		Anlagen im Bau	Investitionen		Anlagen im Bau
		31.12.2023	2024	2024	31.12.2024
11102	Anbau Rathaus	21.467,72 €	- €	- €	21.467,72 €
11103	Dokumentenmanagement	22.453,89 €	6.729,45 €	29.183,34 €	- €
11103	Software LuGM	- €	73,00 €	- €	73,00 €
12601	Neubau FWGH Negenborn	21.356,89 €	12.916,95 €	- €	34.273,84 €
12601	Feuerwehrfahrzeug LF KatS Golmbach	- €	1.765,41 €	- €	1.765,41 €
12601	Abgasabsauganlage	- €	- €	- €	- €
12601	Neubau FWGH Lobach	385,00 €		- €	385,00 €
	Fahrstuhl Grundschule Negenborn	14.858,30 €	19.173,27 €	- €	34.031,57 €
21103	Umbaumaßnahme GS Negenborn	18.135,27 €	249.929,34 €	- €	268.064,61 €
21103	WLAN-Netz GS Negenborn Digitalpakt	16.835,11 €	34.578,87 €	51.413,98 €	- €
42410	Naturbad Schwimmbecken	54.255,68 €	452.289,07 €	- €	506.544,75 €
42410	Naturbad Pavillon	6.597,24 €	45.235,48 €	- €	51.832,72 €
57301	Dachsanierung Bauhof	- €	13.331,66 €	- €	13.331,66 €
57301	Unimog Krananhänger	72,00 €	86.297,00 €	86.369,00 €	- €
57301	Pritschenwagen	155,00 €	310,00 €	- €	465,00 €
57301	Schlegemäher	- €	76.394,25 €	76.394,25 €	- €
57310	Sanierung MZH Golmbach	8.568,00 €	- €	- €	8.568,00 €
	<b>gesamt</b>	<b>185.140,10 €</b>	<b>999.023,75 €</b>	<b>243.360,57 €</b>	<b>940.803,28 €</b>

## Passiva

Produkt	Maßnahme	Anzahlungen / Anlagen im Bau	Zugänge / Investitionen	Fertigstellung	Anzahlungen / Anlagen im Bau
		31.12.2023	2024	2024	31.12.2024
12601	Neubau FWGH Negenborn Zuweisung BAFA	5.000,00 €	- €	- €	5.000,00 €
42410	Umbau Freibad Bevern Zuweisung Kofinanzierungsrichtlinie	500.000,00 €	- €	- €	500.000,00 €
57310	Sanierung BAFA für Energieberatungsbericht	6.854,40 €	- €	- €	6.854,40 €
<b>gesamt</b>		<b>511.854,40 €</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>	<b>511.854,40 €</b>

### 7.8 Vorgänge nach dem Abschluss des Haushaltsjahres

Nach dem Abschluss des Haushaltsjahres haben sich keine Vorgänge von besonderer Bedeutung ergeben, die Einfluss auf die Ergebnis-, Vermögens- oder Finanzlage der Samtgemeinde Bevern haben.

### 7.9 Voraussichtliche Entwicklung und finanzwirtschaftliche Risiken der Aufgabenerfüllung

Der Jahresabschluss 2023 weist eine Überschussrücklage in Höhe von 103.400,76 € aus. Mit dem negativen Jahresergebnis 2024 in Höhe von -150.549,44 € wird die Ergebnissrücklage vollständig aufgebraucht und es verbleibt ein Fehlbetrag von 47.148,68 €. Auch wenn das Ergebnis 2024 um 279.150,56 € besser ausfällt als geplant, gerät die Samtgemeinde mit dem Haushaltsjahr 2025 in die Haushaltssicherung. Der Haushalt 2025 sieht ein negatives Ergebnis von 705.800 € vor. Die weiteren Jahre der Finanzplanung weisen durchgängig negative Ergebnisse zwischen 584.000 € und 642.100 € und in der Summe 1.864.300 € aus. Die Samtgemeinde wird daher aller Voraussicht nach auf Jahre keinen ausgeglichenen bzw. als ausgeglichen geltenden Haushalt beschließen können. Erschwerend kommt hinzu, dass die finanziellen und gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen geringere Steuereinnahmen erwarten lassen, so dass auf der Ertragsseite nicht mit durchgreifenden Verbesserungen gerechnet werden kann. Auf der Aufwandsseite dürften die Aufwendungen für Zinsen die Haushalte der kommenden Jahre in zunehmendem Maße belasten. Auch die gestiegenen Personalaufwendungen sowie die hohen Energie- und Baupreise stehen einer Verbesserung der Finanzlage im Wege. Ohne eine durchgreifende Reform der Finanzausstattung der Kommunen dürften ausgeglichene Haushalte nicht zu erreichen sein. Die Samtgemeindeumlage als Instrument des Finanzausgleichs mit den Mitgliedsgemeinden kann in der gegenwärtigen finanziellen Situation der Mitgliedsgemeinden nur dazu genutzt werden, die defizitären Haushalte aller Kommunen einigermaßen in Waage zu halten.

Im Finanzhaushalt schließt das Berichtsjahr mit einem weiteren Überschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 393.065,60 € ab. Der Bestand an liquiden Mitteln erhöht sich auf 827.516,42 €. Aufgrund der Aufnahme eines Darlehens zur Finanzierung des negativen Saldos aus Investitionstätigkeit ergibt sich auch bei der Finanzmittelveränderung ein positiver Betrag von 364.542,55 €. Der Bestand an liquiden Mittel wird in 2025 aber zum Teil zur Deckung des negativen Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit und zur Tilgung benötigt. Ein Teilbetrag von ca. 436.000 € kann aber voraussichtlich für die Finanzierung der Investitionen verwendet werden, so dass der Kreditbedarf reduziert werden kann.

Die Auszahlungen für Investitionstätigkeit sind im Berichtsjahr deutlich unter den geplanten Auszahlungen geblieben in Höhe, da die Maßnahmen noch nicht in dem Maße umgesetzt werden konnten wie geplant. Für die Auszahlungen sind Haushaltsreste in Höhe von 4.661.159,51 € gebildet worden. Gleichzeitig sind zur Finanzierung der Auszahlungen Haushaltseinnahmereste für Kredite in Höhe von 4.225.000 € gebildet worden.

Für 2025 sind nochmals Investitionen in erheblichem Umfang (4.659.600 €) vorgesehen, die zum überwiegenden Teil über Kredite finanziert werden müssen. Im Zeitraum der Finanzplanung 2025 – 2028 gehen die Auszahlungen für Investitionen wieder deutlich zurück. Der negative Saldo aus Investitionstätigkeit muss jedoch vollständig über Kredite finanziert werden. Sofern die Kredite tatsächlich benötigt werden, würde die Verschuldung erheblich ansteigen. Der Schuldendienst würde die künftigen Haushaltsjahre erheblich belasten. Es ist daher durchaus fraglich, ob die eigentlich notwendigen Investitionen tatsächlich getätigt werden können.

## Vollständigkeitserklärung

Jahresabschluss der Samtgemeinde Bevern für das Haushaltsjahr 2024

Herr Samtgemeindebürgermeister Thomas Junker gibt folgende Erklärung ab:

### Aufklärungen und Nachweise

1. Der Rechnungsprüfung habe ich die von ihr gemäß gesetzlicher Vorschriften verlangten und darüber hinaus für eine sorgfältige Prüfung notwendigen Nachweise und Informationen vollständig und nach bestem Wissen und Gewissen zur Verfügung gestellt.
2. Folgende Auskunftspersonen habe ich angewiesen, der Rechnungsprüfung alle Auskünfte, Nachweise und Informationen richtig und vollständig zu geben:

Leiter der Kämmerei:	Stefan Bonefeld
Kassenverwalterin:	Birgit Hamann
Mitarbeiterinnen der Kämmerei:	Jutta Kubiak
	Kirsten Röhl

### Buchführung, Inventar, Zahlungsabwicklung

3. Es sind alle Bücher, Belege und sonstigen Unterlagen zur Verfügung gestellt worden. Zu den Unterlagen gehören neben den Büchern der Finanzbuchhaltung insbesondere Verträge und Schriften von besonderer Bedeutung, Arbeits- und Dienstanweisungen sowie Organisationspläne, die zum Verständnis der Buchführung erforderlich sind.
4. In den Unterlagen der Finanzbuchhaltung sind alle Geschäftsvorfälle, die für das Haushaltsjahr buchungspflichtig waren, erfasst und belegt. Zu den Belegen gehören alle für die richtige und vollständige Ermittlung der Ansprüche und Verpflichtungen zu Grunde liegenden Nachweise (begründende Unterlagen).
5. Die nach der Kommunalhaushalts- und -kassenverordnung (KomHKVO) erforderliche Beachtung der Grundsätze DV- gestützter Buchführungssysteme wurde sichergestellt.
6. Bei der Inventur sind die Grundsätze ordnungsgemäßer Inventur beachtet und alle im wirtschaftlichen Eigentum stehenden Vermögensgegenstände und die Schulden erfasst worden.
7. Die ggf. in der KomHKVO vorhandenen erforderlichen Regelungen zu Sicherheitsstandards und interner Aufsicht wurden erlassen und sind in aktueller Fassung vorgelegt worden. Die Aufsicht über die Finanzbuchhaltung wurde dem Leiter des Amtes I übertragen und hiervon wahrgenommen.

### Bilanz und Anhang

8. Die Bilanz beinhaltet alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verpflichtungen, Rückstellungen, Wagnisse (z. B. drohende Verluste aus schwebenden Verfahren) und Abgrenzungen. Der Anhang enthält alle erforderlichen Angaben.

9. Zu berücksichtigende Ereignisse nach dem Stichtag bestehen nicht.
10. Umstände, die der Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage entgegenstehen, bestehen nicht.
11. Ausleihungen, Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen bestanden zum Stichtag nur in der Höhe, in der sie im Jahresabschluss berücksichtigt sind.
12. Verbindlichkeiten aus Bürgschaften, Verlustübernahmeverträgen und sonstigen Sicherheiten bestanden am Stichtag nur in der Höhe, in der sie in der Bilanz berücksichtigt sind.
13. Rückgabeverpflichtungen für in der Bilanz ausgewiesene Vermögensgegenstände sowie Rücknahmeverpflichtungen für nicht in der Bilanz ausgewiesene Vermögensgegenstände bestanden zum Stichtag nicht.
14. Derivative Finanzinstrumente (z. B. fremdwährungs-, zins-, wertpapier- und indexbezogene Optionsgeschäfte und Terminkontrakte, Zins- und Währungsswaps, Forward Rate Agreements und Forward Forward Deposits) bestanden zum Stichtag nicht.
15. Verträge, die für die Beurteilung der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Kommune von Bedeutung sind oder werden können (z. B. wegen ihres Gegenstandes, ihrer Laufzeit, möglicher Verpflichtungen oder aus anderen Gründen), bestanden am Stichtag nicht.
16. Die finanziellen Verpflichtungen aus diesen Verträgen sowie sonstige, wesentliche finanzielle Verpflichtungen sind – soweit sie nicht in der Bilanz erscheinen – im Anhang angegeben.
17. Rechtstreitigkeiten und sonstige Auseinandersetzungen, die für die Beurteilung der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage von Bedeutung sind, lagen zum Stichtag nicht vor.
18. Störungen oder wesentliche Mängel des rechnungsbezogenen internen Kontrollsystems lagen zum Stichtag nicht vor.
19. Die im Anhang gemachten Angaben gemäß der Regelungen der Gemeindeordnung sind nach meinem Kenntnisstand vollständig und zutreffend.

Bevern, 22.05.2025

---

(Thomas Junker)  
Samtgemeindebürgermeister

Anlagen:

- Nach Prüfung im Original unterzeichnetes Exemplar der Schlussbilanz einschließlich aller Bestandteile und Anlagen